

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 264.

Leipzig, Mittwoch den 16. November.

1870.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Wwe. Berger-Levrault & Sohn in Straßburg.

10734. Plan de la ville de Strasbourg. D'après le plan général, dressé par J. N. Villot. Lith. u. color. gr. 4. In Cart. * 8 N \mathcal{R}

10735. — derselbe. (Mit Angabe der zerstörten Theile.) Lith. gr. 4. In Cart. * 8 N \mathcal{R}

Boyes & Geißler in Hamburg.

10736. † Kriegsberichte, französische. Nebst Anweisg. wie dieselben gelesen werden müssen. 3. Aufl. qu. 16. In Umschlag 12 N \mathcal{R}

Dieckert in Erlangen.

10737. Döderlein, L., Frustula. 5. Aufl. qu. 16. Geh. * 2 N \mathcal{R}

Diehl in Darmstadt.

10738. Rinck, Ch. H., Sammlung v. Vor- u. Nachspielen zum Gebrauch beim öffentl. Gottesdienste. 4. Aufl. 3. Hft. qu. 4. * 9 N \mathcal{R}

Diese's Buchh. in Anklam.

10739. Volger, F., Elsaß u. Lothringen u. unsere Friedensbedingungen. 3. Aufl. 16. Geh. 2½ N \mathcal{R}

Düms in Wesel.

10740. † Bilderfreude. 1—4. Hft. 8. pr. 1 Dutzend Hefte * 16 N \mathcal{R}

10741. † Prenzlau, G. v., Atolin, der füchte Malaye. Erzählung. 8. Geb. 1 N \mathcal{R}

10742. † Sutermeister, O., Immergrün. Sagen u. Parabeln, Lehrsprüche u. Rätsel. Mit 6 Bildern. 4. Geb. 5½ N \mathcal{R}

10743. † — Kornblumen. Neue Fabeln u. Thiermärchen. Mit 6 Bildern. 4. Geb. 5½ N \mathcal{R}

Ebner'sche Buchh. in Ulm.

10744. † Kriegs-Chronik, illustrierte, 1870. 1. Hft. gr. 4. 2½ N \mathcal{R}

Engelhardt'sche Buchh. in Freiberg.

10745. Sommer, der verhängnisvolle, 1870. Aus der poetischen Erinnerg. e. Naturforschers. 16. Geh. * 4 N \mathcal{R}

Graud in Neuhausenleben.

10746. Verse, R., Aufruf an Preußens Lehrer zur allgemeinen Petition an das Abgeordnetenhaus. 8. In Comm. Geh. 3 N \mathcal{R}

Große's Buchh. in Olmütz.

10747. Forst- u. Jagd-Kalender f. die österreich.-ungar. Monarchie auf d. J. 1871. 12. Jahrg. 8. In engl. Einb. * 28 N \mathcal{R}

Hartleben's Verlag in Wien.

10748. Balbi's, A., allgemeine Erdbeschreibung. 5. Aufl., bearb. v. C. Arendts. 11. Lfg. gr. 8. Geh. * 6 N \mathcal{R}

10749. Kod, P. de, gesammelte neuere humoristische Romane. Illustr. Classiker-Ausg. 58. Lfg. gr. 16. Geh. 6 N \mathcal{R}

10750. Maria Theresia u. der schwarze Papst. Roman. 16. Lfg. gr. 8. Geh. 4 N \mathcal{R}

10751. Neutralen, die, od. Österreich über Alles. Histor.-romant. Enthüllgn. aus Europa's jüngster Zeit. 4. Lfg. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{R}

Siebenunddreißigster Jahrgang.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

- Krebs-Schmitt in Frankfurt a. M.
10752. † Rittweger, F., der französisch-deutsche Krieg 1870. 4. u. 5. Lfg. 4. Geh. à 3½ N \mathcal{R}
Lengsner & Lubensky in Graz.
10753. Frischau, J., Einleitung in die analytische Geometrie. gr. 8. 1871. Geh. * 16 N \mathcal{R}
10754. — Elemente der Geometrie. gr. 8. Geh. * 26 N \mathcal{R}
10755. Gesche u. Verordnungen, die neuen, auf dem Gebiete der Volksschule f. Steiermark. 1. Hft. 2. Aufl. gr. 16. * 1½ N \mathcal{R}
10756. — dieselben. 2. Hft. gr. 16. * 3 N \mathcal{R}
10757. — dieselben. 3. Hft. gr. 16. * 4 N \mathcal{R}
10758. Krones, F., Ungarn unter Maria Theresia u. Joseph II. 1740 — 1790. gr. 8. 1871. Geh. * 24 N \mathcal{R}
10759. Maassen, F., Geschichte der Quellen u. der Literatur d. cannonischen Rechts im Abendlande. 1. Bd. Bog. 9—28. gr. 8. 1871. Geh. * 2 N \mathcal{R}
10760. Tomberger, F., praktischer Lehrgang beim Unterrichte in der deutschen Sprache. 4. Aufl. 8. 1871. Cart. * 12 N \mathcal{R}
10761. Unger, Franz. Gedächtnissrede. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{R}
Ludwig's Buchh. in Lindau.
10762. Wilsperth, F., Adel um Adel. Schauspiel. gr. 16. 1871. Geh. * 1½ N \mathcal{R}
Manz'sche Buchh. in Wien.
10763. Stark, H., 1870. Deutschland über Alles. Ein Roman aus der Gegenwart. 4. Lfg. gr. 8. Geh. ½ N \mathcal{R}
Menzel in Altona.
10764. Kriegsgeschichte v. 1870 in offiziellen Depeschen. I. 8. Geh. * ½ N \mathcal{R}
Moser's Buchh. in Graz.
10765. Hempel, J. Ritter v., der Schwur. Schauspiel. 8. Geh. * ½ N \mathcal{R}
10766. Vogwarth, F., Herr, lehre uns beten! Ein vollständiges Gebet- u. Erbauungsbuch f. kathol. Christen. 2. Aufl. 8. In Comm. Geh. * 12 N \mathcal{R}
10767. Parteien, die drei politischen, unserer Zeit. 8. In Comm. Geh. 3 N \mathcal{R}
10768. Peinlich, R., Judenburg u. das h. Geiesspital daselbst. 8. Geh. * 8 N \mathcal{R}
10769. Seydler, A., Hildebrand u. Hadubrand. Ein dramatisches Gedicht. gr. 8. Geh. * 3 N \mathcal{R}
10770. Studien üb. die beträchtliche, seit 10 Jahren gestiegene Sterblichkeit in Graz. 8. Geh. * 6 N \mathcal{R}
10771. Teufel, ber. auf dem Kirchenchor. Ein musikalischs Lebensbild von „Catus“. 8. In Comm. Geh. 2½ N \mathcal{R}
10772. Tewes, A., die Pflichten u. Befugnisse d. Geschworenen. gr. 8. In Comm. Geh. 3 N \mathcal{R}
10773. Wieser, J. E., die Unfehlbarkeit d. Papstes u. die Münchener „Erwägungen“. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{R}
10774. Zetter, F., Aus dem Bauernkriege Oberösterreich's. Historische Novelle. 8. Geh. * 8 N \mathcal{R}
10775. — die Tartaren in Ungarn. Historische Novelle. 8. Geh. * 16 N \mathcal{R}
10776. — Wahrheit u. Traum. Erzählung. 8. Geh. * 8 N \mathcal{R}
10777. Zwenger, J., was lehrt das allgemeine vatikanische Concilium üb. die Unfehlbarkeit d. Papstes? gr. 16. In Comm. Geh. * 4 N \mathcal{R}
Müller's Verlag in Bremen.
10778. Kunze, O., die Schule des Lebens. 8. 1871. Geh. * 1 N \mathcal{R}
10779. Licht in den Wohnungen. Die vier Evangelien in tägl. Betrachtgn. Aus dem Engl. gr. 8. 1871. Geh. * 1½ N \mathcal{R}
10780. Mallet, F., Passions- u. Festpredigten. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1½ N \mathcal{R}
10781. Thielotter, J., Weltliches u. Geistliches in Liedern. 2. Aufl. 16. Geh. 1 N \mathcal{R}

- Wasse'sche Verlagsbuchh. in Soest.
10782. **Katholiken**, laßt euch nicht in die Irre führen. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}
Nolte in Hamburg.
10783. **Baur, W.**, Durch Kampf zum Frieden. Durch Saat zur Ernte. 4 Predigten. gr. 8. Geh. * 9 N \mathcal{R}
Pockwitz in Stade.
10784. **Notizbuch**, hannoversches, f. Landwirthc, Kauf- u. Gewerbsleute sc. 1871.
8. In engl. Einb. * 12 N \mathcal{R}
10785. **Termin- u. Geschäfts-Notizbuch** auf d. J. 1871. Hrsg. v. L. Pockwitz.
gr. 8. In engl. Einb. * $\frac{1}{2}$ f; m. Pap. durchschossen ** $\frac{1}{2}$ f
prochaska in Teschen.
10786. **Felddienst**, der neue, f. Unteroffiziers- u. Mannschaftsschulen. 16. Geh.
* $\frac{1}{2}$ f
10787. — dasselbe, in ungarischer Sprache. 16. Geh. 6 N \mathcal{R}
10788. **Kalendarz polski na rok Pański 1871**. 8. Geh. * 4 N \mathcal{R}
10789. **Müller, W.**, prosto-národní advokát. Se sit 14. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{R}
10790. **Prochaska's Wegweiser f. den Post-, Eisenbahn- u. Telegraphen-**
Verkehr in Oesterreich-Ungarn. 8. Geh. 1 f
10791. — derselbe mit Eisenbahnkarte. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ f
v. Rohden'sche Buchh. in Lübeck.
10792. **Siegel d. Mittelalters aus den Archiven der Stadt Lübeck**. 8. Hft.
gr. 4. In Comm. * 24 N \mathcal{R}
10793. **Uebersichten**, tabellarische, d. Lübeckischen Handels im J. 1869.
gr. 4. Geh. * $\frac{1}{2}$ f
- Gauzier'sche Buchh. in Danzig.
10794. † **Römer, E.**, sechs Alblumblätter. Chromolith. gr. 4. In Umschlag
* 5 f
- Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.
10795. **Steichelse, A.**, das Bisphum Augsburg historisch u. statistisch beschrie-
ben. 18. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{2}$ f
- Schönlein in Stuttgart.
10796. † **Familien-Zeitung**, allgemeine. Chronik der Gegenwart zur Unter-
haltung u. Belehrung. Jahrg. 1871 in 17 dreiwöchentlichen Heften.
1. Hft. Fol. $\frac{1}{4}$ f
Strebel in Gera.
10797. **Uhlich**, die freie menschliche Schule. 16. Geh. * $\frac{1}{2}$ f
v. Tauchnitz in Leipzig.
10798. **Behr, K. v.**, Genealogie der in Europa regierenden Fürsten-
häuser. 2. Aufl. gr. 4. In engl. Einb. * 16 f
Tittel in Dresden.
10799. † **Berthold, G.**, Galgenvögel od. d. Söhne d. Waldes. Romantische Er-
zählgn. 3. Bd. 21. Hft. gr. 8. $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}
10800. † **Krehl, A.**, evangelisches Predigtbuch auf alle Sonn- u. Festtage d.
Kirchenjahres. 3. u. 4. Hft. 4. à $\frac{1}{2}$ f
10801. † **Trübschler, v.**, illustrierter Kriegsschauplatz v. Deutschland u. Frank-
reich 1870. 10. u. 11. Hft. gr. 8. à 3 N \mathcal{R}
10802. † — neueste Weltereignisse 1870. Der große Kampf der deutschen Na-
tion gegen Frankreich. 8. Hft. gr. 8. $\frac{1}{2}$ f
- Theologische Verlags-Anstalt in Brixen.
10803. **Ephraemi Syri**, sancti patris, sermones duo. Ex codicibus syriacis
romanis editi a P. Zingerle. gr. 8. Geh. * 24 N \mathcal{R}
10804. **Kessel, J. H.**, Disquisitiones eschatologicae de libro Koheleth.
gr. 8. Geh. * 1 f 6 N \mathcal{R}
10805. **Liebrecht, H.**, Bayern's Unglück. gr. 8. Geh. * 8 N \mathcal{R}
Wagner in München.
10806. **Sing-Sang**, allerlei. Gedichte e. Verschollenen. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f
Wartig in Leipzig.
10807. **Krusche, G.**, u. H. Volbeding, Maße u. Gewichte d. metrischen Systems.
Lith. Imp.-Fol., mit Erläuterungen. gr. 8. In Comm. $\frac{1}{2}$ f
Bernin in Darmstadt.
10808. **Specialkarte der Schlachtfelder v. Beaumont u. Sedan**. Lith.
gr. Fol. * $\frac{1}{4}$ f

Nichtamtlicher Theil.

Das Frommannsche Haus und seine Freunde. 1792—1837. Von
F. J. Frommann. gr. 8. (127 S.) Jena 1870.

Der Porträtmaler rückt und stellt an dem zu malenden Kopfe so lange, bis er die Stellung und die Beleuchtung gefunden hat, in welcher die Züge wiederzugeben sind, damit der größtmögliche Grad von Ähnlichkeit erreicht und der Charakter am sichersten ausgedrückt werde. Unsere Biographen bedürfen gleicher Studien, ehe sie an die eigentliche Arbeit gehen. Die Bedeutung und der Werth der Menschen ist verschieden, die Verschiedenen sind von verschiedenen Gesichtspunkten aus zu betrachten. Der Eine ward, was er ist, durch seine Zeit, seine Zeitgenossen, der Andere gab der Zeit, den Verhältnissen weniger Wirkung auf sich und gestaltete sich mehr von innen heraus; der Eine war der belebende Mittelpunkt von Bestrebungen, von Menschen, die zu einem Ziele hin in Gemeinschaft strebten, der Andere ist mehr ein Glied solcher Entwicklungskreise und seine Bedeutung liegt in der Theilnahme an denselben. Die Thaten, die der Eine vollbracht, sind zu verzeichnen, der Andere bleibt unvergessen, weil er den geistigen Gehalt seiner Zeit erkannte, erfaßte und mit seiner Kraft in zweiter Linie zu dienen verstand.

Häufig sind die Gründe erwogen, weshalb in der Malerei das Portrait, das historische Portrait, in der Geschichtsschreibung die Biographie heute eine besondere Pflege finden und warum wir zur Individualisierung geschichtlicher Zeiten uns so gern wenden. Diese Gründe sollen hier nicht weiter erörtert werden, wenn das obengenannte Buch den Lesern des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel freundlich empfohlen wird. Diesem Buche sieht man nicht nur die Arbeit, sondern auch die Vorarbeit an, auch dieses Buch wurzelt mit in jenem Zuge. „Mit“, nicht ausschließlich. — In dem unser Freund F. J. Frommann, der nicht nur durch sein

Alter zu den Aeltesten unserer Gemeinde gehört, das Bild denkwürdiger Menschen zu zeichnen unternahm, welche in denkwürdigen Zeiten sich um den Herd seines Elternhauses sammelten, konnte er sich nicht enthalten, Erinnerungstafeln für seine Familie zu stiften in liebevoller Ausmalung des Lebens und Wesens seines Vaters und seiner Mutter. Er schildert uns dieses Paar nach Charakter und äußerem Schicksal und läßt uns ganz erkennen, worin der Reiz und der Zug lag, der die besten Männer und Frauen jener Zeit unter das Frommann'sche Dach führte und immer wieder führte. Frommann's Buch ist nicht nur ein cultur- und literaturgeschichtliches Gemölde, es führt uns auch die klar, rein, ohne Beiwerk gezeichneten Charakterbilder zweier edler Menschen vor die Augen. Ein Drittes, für uns an dieser Stelle das Wichtigste, bietet uns Frommann: Züge zur Geschichte des Buchhandels.

Im Jahre 1798 fiedelte C. F. E. Frommann (der Vater unseres Friedrich Johannes) mit dem zu Büßlichau begründeten Verlag nach Jena über, und es beginnt ein lebendiger Aufschwung seines Hauses. Schon früher gewonnene Anknüpfungen werden benutzt, sie gewähren Gelegenheit zu neuen Beziehungen und Unternehmungen, und es entsteht eine Reihe von Schul- und Lehrbüchern, welche den Gesichtspunkten entspringen, die der damalige Aufschwung der Wissenschaften zu einer neuen Methode des Unterrichts darbot. Bis auf den heutigen Tag wirken diese Bücher in vielfachem Gebrauch. Zu diesen Büchern gesellte Frommann folgerichtig eine Anzahl von Wörterbüchern, die lange Zeit concurrenzlos fast eines Monopols genossen. Zum ersten Male erschien in seinem Verlage ein griechisch-deutsches Wörterbuch. Aus dem Leben der Universität, aus den Kreisen, welche dieselbe anzog, aus der engen Verbindung mit Weimar stammt ein weiterer ansehnlicher Theil des Frommann's-

schen Verlages, ich nenne u. a. die classischen Uebersetzungen des Ariost und des Tasso von J. D. Gries. Der Gesamtverlag, wie er trotz der hemmenden acht Kriegsjahre sich nach und nach bildete und dann bestand, war ein wohlgeordnetes Gebäude aus festem Material, ein Werkstück stützte sich auf das andere, leichte Waare, leichte Bindeglieder blieben ausgeschlossen.

Der Mann, der es errichtete, gehörte zu den Männern, welche schon in frühen Jahren zur Erfüllung ernster Pflichten sich berufen seien, die dann ratslos arbeiten und streben müssen, jene ererbten Pflichten zu erfüllen, und die, gelingt es, mit ruhigem, selbstbewussten Behagen wissen, daß sie der eigenen Tüchtigkeit und unverdrossenem Fleiße einen nicht geringen Theil ihres Erfolges zuschreiben dürfen. Frommann war bei seinem Streben unterstützt und gehoben durch eine große Achtung, die er vor der Wissenschaft und der Kunst hegte. Er hatte geschwankt, ob er den Verlag von Züllichau nach Gotha führen sollte, oder nach Jena. Nach Gotha lockte manche werthvolle Beziehung, vieles sprach für Gotha; aber in Jena war durch die aufstrebende Universität ein Verein von Männern versammelt, welcher einen nicht versteigenden Lebensstoff für Haus und Geschäft versprach. Eine lediglich kaufmännische Berechnung hätte vielleicht nicht Jena gewählt, aber Frommann wollte die Förderung nicht missen, welche er von Jena erwartete, und Jena hat ihm Wort gehalten.

Dem wackern Manne und seiner seit 1792 mit ihm verbundenen Gattin Johanna, geb. Wesselhöft aus Hamburg, gelang es ein Haus zu errichten, dessen Leben oft als das Muster eines geordneten, bescheidenen, gastfreien, echt bürgerlichen und doch in dem wahren Sinne des Wortes vornehmen Haushaltes mit Recht hingestellt ist. Jeder that Tags in redlicher Arbeit seine Pflicht, in den Mußestunden ward Malerei, Musik getrieben und in gemeinschaftlicher Lectüre von dem Besten der schönen Literatur Kenntnis genommen. In heiterer, freier Weise verkehrten die Freunde des Hauses miteinander und mit der Familie, jeder von ihnen war Nachmittags zur täglichen Theestunde willkommen.

Jena ist wirklich eine Universitätsstadt; die Bürger der Stadt dienen wohl ohne Ausnahme den Forderungen und Interessen der Akademie. Lehrer und Zuhörer wechseln, kommen und gehen, Fremde von Ruf oder Bedeutung sind willkommen. Der Ton der Unterhaltung in solchen abgeschlossenen Universitätsstädten hat in den Häusern, in welchen eine feinfühlende Frau herrscht, einen besonderen Reiz. Das Gespräch verbreitet sich über die bedeutenderen Interessen des Lebens, der Wissenschaften und der Künste, in solchen Häusern herrscht eine herzliche Theilnahme für die Familien der Freunde, grundsätzlich ist aber das kleinliche Zerpflücken der Nebenmenschen ausgeschlossen.

Frommann bildete durch Verständniß, Kenntnisse, freies, sicheres Urtheil einen glücklichen Mittelpunkt der Unterhaltung; seine Frau gewährte durch die Ruhe und Anmut ihres Geistes eine sichere Form, die Wohlthat des Maßes und freundlicher Grenzen. Und wie reich gestaltet war dieser Kreis! Neben den anerkannten, in sicherem Besitz ihres Ansehens stehenden Autoritäten tauchten damals in jeder Wissenschaft und Kunst junge Kräfte auf, überraschend schnell wurden neue Wege beschritten, neue Zielpunkte gestellt, oft erreicht. Die Gefahren und Sorgen des Vaterlandes und der Stadt erregten die Herzen und brachten den verbündeten Familien gemeinschaftliche Leiden und dann doppelt beglückende Errrettung. Ein Jeder, der sich dem Freundeskreise zugesellen durfte, ward bald ein herzliches Mitglied desselben, und schied er, so blieb er doch durch die Treue, die eine der vornehmsten Tugenden der Frommann'schen Familie ist, derselben für immer verbunden.

Goethe war bald nach der Uebersiedelung Frommann's nach Jena in ein Verhältniß zu Frommann getreten; zuerst wohl durch Loder. Daß August Goethe's Lehrer, Niemer durch sein Wörterbuch und andere Arbeiten Beziehungen zu Frommann hatte, er-

leichterte später den Verkehr. In der Buchdruckerei, welche Frommann in Gemeinschaft mit seinem Schwager Wesselhöft betrieb, wurden Goethe's Schriften für Cotta gedruckt. Bei seinen vielfachen Besuchen in Jena ward Goethe der häufige Guest jener Nachmittagsstunden und bis in sein hohes Alter hinein liebte er den Verkehr mit der Familie und ihren Freunden zu pflegen. Wenige Wochen vor seinem Tode hat ihn der Verfasser unseres Buches noch sehen und sprechen dürfen.

Es ist nicht die Absicht, hier an diesem Orte durch einen Auszug den Reiz abzustumpfen, welchen das Buch gewährt. Ich muß mich mit kurzen Andeutungen begnügen, denn das Börsenblatt hat vornehmlich buchhändlerischen Interessen zu dienen. Diesen glaube ich aber auch zu dienen, wenn ich in meiner Skizze fortfaire und das Bild eines solchen Hauses und Kreises in schnellen Zügen zu zeichnen versuche.

Es gehörten zu demselben durch bleibenden oder vorübergehenden Aufenthalt in Jena u. A.: A. W. von Schlegel, Tieck, Gries, Zacharias Werner, Schelling, Hegel, Fichte, Steffens, Oken, Kieser, Seebeck, Lüden, F. A. Wolf, Thibaut, Loder, Huseland. — Frommanns waren bekannt und befreundet mit einer Reihe hervorragender Personen in Weimar und an andern Orten, deren Namen zu den besten ihrer Zeit zählen, z. B. Jacobs, Jean Paul, Belter, Schleiermacher, Henriette Herz (nicht Herz, wie Fr., vielleicht jehiger Freunde in Berlin gedenkend, schreibt), Johanna Schopenhauer, Kügelgen, Kochitz, Heinroth, und mit so vielen Andern, die Beziehungen gewannen und pflegten.

Den Buchhändler berührt es eigenthümlich, wenn er erkennt, wie wenig Frommann solche Beziehungen für seine Buchhandlung dienstbar zu machen suchte. Man sollte meinen, daß es ihm nicht hätte schwer fallen können, in seinem Verlage eine ansehnliche Anzahl der Werke zu vereinigen, welche wir zum Theil heute noch mit nie versteigender Freude genießen, und deren größte Zahl die Geschichte der Wissenschaft, der Dichtung und Kunst gewiß für immer verzeichnet hat. Es mögen sehr verschiedene Gründe gewirkt haben, welche dem klarrückenden Frommann die Fäden festzuhalten und zu verknüpfen nicht gestatteten, die in seiner Hand vereint scheinen. Sein Verlag bestand aus wohlgeordneten Gruppen. Auf dieselben war eine beständige und große Aufmerksamkeit zu richten, wenn sie in ihrem Bestand erhalten und weiter geführt werden sollten. Die Schul- und Wörterbücher nahmen bei ihrem Umfang und ihrer Zahl überaus beträchtliche Mittel in Anspruch, forderten eine rege Arbeit und einen stets wachsamen Blick auf die Schule und die Lehrer. Diese Gruppe allein gibt einer tüchtigen Arbeitskraft fast vollauf zu thun. Die etwa übrige Zeit ward in Anspruch genommen von der ansehnlichen Reihe der Werke anderer Wissenschaften und der Poesie, z. B. Ariost und Tasso von Gries. Der Verlagskatalog führt u. a. Werke auf von Huseland, Oken, Kieser, Lüden, Schmid, Ritter, Baumgarten-Crusius, Fernow &c., die alle lebhaft begehrten waren und die Thätigkeit des Verlegers nicht missen konnten.

Frommann konnte sich ruhig mit dem begnügen, was er geschaffen hatte, sein Verlag war hochgeachtet, einer der bedeutendsten Deutschlands damaliger Zeit, er gewährte ihm reichliche Arbeit und reichlichen Gewinn.

Im Jahre 1806 brach die schlimme Kriegszeit herein und für eine Reihe von Jahren mußte wohl jede Neigung zu größeren Ausdehnungen und Erwerbungen schweigen. Als 1815 Ueberschau über die erlittenen Verluste und Hemmungen gehalten war, das Vertrauen nach und nach wieder kehrte, da hatte Frommann ein halbes Jahrhundert hindurch bereits gelebt und gearbeitet, und das Bergabsteigen mochte dem Alternden leichter erscheinen, wenn er nicht neue schwere Lasten zu den alten füge. Zu diesen Gründen treten noch weitere, welche einer zarten Empfindung, die wir wohl verstehen, entspringen. Er lebte wohl des häufig besprochenen, von uns nicht

getheilten Glaubens, daß persönliche Freundschaften durch geschäftliche Beziehungen allzu leicht getrübt werden, er wollte die Freundschaft der Freunde genießen als ein unabkömmliges Gut, er fürchtete wohl, daß die manchen kleinen und größeren Dinge, welche immerhin, trotz besten Willens auf beiden Seiten, zwischen Verfasser und Verleger treten können, ihm hier und da einen Schaden an jenen seinen geistigen Gütern zufügen möchten, der ihm sehr schmerzlich gewesen wäre. Er sah gewiß jenen Verkehr zumeist als eine Freude an, als einen Besitz, welchen er seiner Familie unverkürzt zu erhalten habe. Wie wir durch des Sohnes Zeichnung die Mutter kennen lernen, so dürfte wohl jene zarte Zurückhaltung, wenn nicht gar von ihr geweckt, doch gewiß unterstützt worden sein. Bei Goethe lagen die Verhältnisse noch anders; Frommann war mit Cotta befreundet, seine Druckerei war mit dem Druck der Goethe'schen Schriften für Cotta betraut, und so scheute er billig als ein Concurrent aufzutreten. Ähnliche Gründe mögen auch Anderen gegenüber geherrscht haben.

Dennnoch wirkte jener Verkehr indirect in der wichtigsten Weise auch auf die Buchhandlung. Er gewährte Frommann durch den Zusammenfluß verschiedener Kräfte und Richtungen und durch das abklärende Gespräch stets einen sichern Überblick über den literarischen Moment, über neu auftretende oder schwindende Richtungen. Frommann konnte sich durch seine Freunde stets orientieren, er genoß ihren Rath und ihre Förderung für seine Unternehmungen und den Betrieb derselben. Neuerlich schaffte ihm derselbe ein Ansehen, welches der Buchhandlung vielfach zu gute kam. Wie er Rath empfing, so ertheilte er solchen nach seinem gesunden und bestimmten Urtheil; sein Verständnis und sein guter Geschmack waren anerkannt. Goethe schickte ihm z. B. das Manuscript zu einem Festgedicht bei Anwesenheit der Kaiserin von Russland und fordert ihn auf, mit Bleistift anzumerken, was ihm auffalle; da er die Blätter mit frischen Augen ansehe. Schelling schreibt ihm 1808 aus München nach einem Seufzer über den dortigen, freilich durch den Krieg gedrückten Buchhandel: „Sollte ich die Wissenschaften hier emporbringen, so würde ich eine der ersten Vocationen an Sie erlassen.“ —

Die Lehre, welche für uns Buchhändler, namentlich für die Verleger aus der Schilderung des Verkehrs im Frommannschen Hause mit den Freunden hervorgeht, kann nicht ernsthaft genug erwogen und besorgt werden. In solchem Verkehr gewinnt das eigene Urtheil Festigkeit, der Charakter kräftigt sich, der Blick auf die Verhältnisse des Lebens wird erweitert. Wir, die wir selten in einem Sattel gerecht sind, aber in Vielsachen oft unterrichtet sein müssen, ohne Zeit und Vorbildung zu besitzen, die nöthigen Kenntnisse, den nöthigen Überblick selbst zu gewinnen, haben, wenn wir etwas Lebensvolles schaffen oder das Verhältniß des Neuen zu dem Vorhandenen überblicken wollen, uns auf einen Verkehr mit den besten Kräften, die sich uns darbieten, zu stützen. Was uns gewährt wird, können wir oft durch Rath und That vergelten, und indem wir empfangen, gewähren wir; wie Frommann empfing, weil er gewährte.

Möge das so liebenswürdige Buch bei den Freunden der Literatur- und Cultur-Geschichte die Verbreitung finden, welche der Stoff und die schlichte, unsern Freund, den Erzähler uns lebhaft vor Augen führende Erzählung beanspruchen können. Der Umfang (127 Seiten) ist gering; aber das Material auch durch eine Reihe der fesselndsten Briefe Goethe's, der Frau Frommann (vor allen ihre Schilderung der Tage vor und nach der Schlacht von Jena!) und mancher Freunde überaus groß. Des vielen Guten, welches wir in dem Buche empfangen, konnte ich nur flüchtig nach dem Programm dieses Blattes gedenken; — das Beste in ihm ist das treue, mit Wahrheit und kindlicher Ehrfurcht gezeichnete Bild des Lebens einer würdigen und gehobenen, das Kleine und Gemeine verschmähenden Familie, deren Hausmutter wie ein milder Stern uns entgegen leuchtet. Thätig, freundlich, klug walitet, wehrt und lehrt sie

demüthigen, frommen Herzens. Jedem wird wohl, der ihr naht, der ihr Bild betrachtet. —

Für eine neue Auflage des Buches dürfen wir Bereicherungen in Betreff des Materials erwarten, und den Wunsch aussprechen, daß die Schilderung mancher Zeiten und Menschen eine Erweiterung erfahre; dann erhalten wir vielleicht auch noch weiteren Stoff zur Geschichte des Buchhandels.

Wir besitzen das unvergleichliche Leben von Friedrich Perthes, jetzt Frommann's Buch, möchten doch die Familien Cotta und Reimer nicht länger zögern!

Berlin, den 2. November 1870.

Wilhelm Herz.

Miscellen.

Zur Notiz über die Below'schen Druckplatten. — Mit Bezug auf die Notiz im Börsenblatt Nr. 256 über Below's Verfahren zur Herstellung von Platten für die Buchdruckerprese bemerke ich, daß die Abdrücke, welche nebst den galvanischen Niederschlägen auf der akademischen Ausstellung in Berlin ausgehängt waren, ganz dieselben Mängel aufweisen, an denen alle bis jetzt auf rein mechanischem Wege hergestellten Hochdruckplatten, vom ersten Auftreten der Chemistry an gerechnet, leiden. Es fehlt auch hier wieder der volle, satte Ton der Schatten und die weiche Modellirung runder Formen. Letztere ist, meiner Ansicht nach, auch absolut nicht anders als durch intellectuelle Thätigkeit, durch die Kunstfertigkeit der menschlichen Hand zu erreichen. Der Holzschnitt erzeugt eben keine durchweg ebene Fläche, so wenig wie Kupferstich und Radirung ihre Linien alle auf gleicher Tiefe halten. Das Verlaufen der Linien nach den Lichtseiten bewirkt erst den reinen Eindruck des Körperlichen. Diesen lassen die Below'schen Platten stark vermissen, indem sie nur über Töne verfügen können, die durch weitere oder schmale, enger oder weiter auseinander gehaltene Taillen entstehen, daher auch das Unharmonische, Unruhige, Fleidige der Zeichnung, welches bei einem Vergleich mit den in der Nähe hängenden, zum Theil vorzüglich ausgeführten Holzschnittproben sich noch auffälliger macht. Der Holzschnitt als Reproduction von Kunstwerken wird also auch durch diese Erfindung, die vermutlich dem bis jetzt vollkommensten Verfahren der Art, welches für die Druckplatten des „Art pour tous“ verwandt wird, nahe verwandt ist, schwerlich überflüssig werden, gescheide denn der Kupferstich, von dessen Wesen und Bedeutung der Referent des „Arbeitgeber“ wohl nur eine sehr dunkle Ahnung hat. Dagegen ist bei technischen Zeichnungen, namentlich bei reinen Flächendarstellungen die Below'sche Erfindung zweifelsohne mit gutem Erfolge zu verwenden, vorausgesetzt daß die Methode bei geringen Kosten ein in allen Fällen gleichmäßiges Resultat verbürgt, was bisher noch bei allen Versuchen der Art, abgesehen vom „Art pour tous“, nicht der Fall war. — Ich benutze diese Gelegenheit noch, den Holzschneidern, welche ihre Arbeiten öffentlich ausstellen, zu empfehlen, daß sie neben den Probendrucken eine photographische Copie der Originalzeichnung anbringen, da nur auf diese Weise eine ganz sichere Beurtheilung ihrer Leistungen ermöglicht wird.

E. A. Seemann.

Personalnachrichten.

Am 5. d. Mts. verschied nach langjährigem, mit vieler Geduld ertragenem Leiden der treue Mitarbeiter der G. J. Manz'schen Buchhandlung in Wien, Herr Adolph Schirmer, im Alter von 58 Jahren. Die edlen Eigenschaften des Verblichenen, gepaart mit liebenswürdiger Einfachheit sowie seltenem buchhändlerischen Wissen und Streben, sichern demselben bei Allen, welche ihm im Leben nahe gestanden, ein ebenso ehrenvolles als bleibendes Andenken.

Anzeigeblaatt.

(Ausser den Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigehaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Reichenberg, 31. October 1870.

[31733.] P. P.

Hierdurch habe ich die Ehre, Ihnen die höfliche Mittheilung zu machen, dass ich nach erlangter Concession am hiesigen Platze eine

Buchhandlung

unter der Firma:

Wilh. Lahn

errichten und mit Anfang November eröffnen werde.

Mein Unternehmen ist nach allen Seiten auf das reislichste erwogen, die Platzverhältnisse sind meinem Etablissement günstig.

Durch eine längere Reihe von Jahren im Buchhandel thätig und namentlich mit den oesterreichischen Verhältnissen vertraut, durch zahlreiche Familien-Verbindungen unterstützt und mit den zu einem ehrenhaften Betriebe des Geschäftes erforderlichen Mitteln versehen, habe ich die Ueberzeugung, dass ich am hiesigen Platze ein erspriessliches Feld für eine umsichtige buchhändlerische Thätigkeit besitze.

Ich richte daher die freundlichste Bitte an Sie, mir Rechnung zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen.

Ihr geschätztes Vertrauen werde ich durch pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen stets zu recht fertigen wissen.

Meine Commissionen hatte die Güte für Leipzig Herr Gust. Schulze, für Wien Herr Carl Gronemeyer (Prandel's Buchhandlung),

für Prag Herr E. Petrik

zu übernehmen.

Für pünktliche Einlösung der für mich bestimmten Baarpackete treffe ich Fürsorge.

Hochachtungsvoll ergebenst

Wilh. Lahn.

[31734.] Österwied a/H., 1. November 1870.

P. P.

Hiermit beeilen wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir, das Bedürfniß für hiesige Stadt erkennend und vielen gegen uns geäußerten Wünschen des Publicums entsprechend, uns entschlossen haben, neben unserer seit einigen Jahren bestehenden Buchdruckerei u. c. mit heutigem Tage eine

Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung,

verbunden mit

Papier- und Schreibmaterialienlager, zu eröffnen.

Bekannt mit den Bedürfnissen des hiesigen Publicums, in meilenweitem Umkreis ohne Conkurrenz und wesentlich unterstützt durch die in unserem Verlage wöchentlich drei Mal erscheinende, in allen Schichten der Bevölkerung verbreitete "Ilse-Zeitung", hoffen wir mit Zuversicht, ein günstiges Resultat zu erzielen und erlauben uns an die Herren Verleger die Bitte, uns durch Eröffnung eines Contos und Zusen-

dung von Circularen, Wahlzetteln, Katalogen u. c. unterstützen zu wollen.

Es wird unser Bestreben sein, nicht allein durch thätige Verwendung für Ihre Unternehmungen, sondern auch durch strengste Ordnung und pünktlichste Erfüllung unserer Verbindlichkeiten uns Ihres Vertrauens würdig zu zeigen.

Unsere Commission hat Herr Ernst Keil in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt und wird derselbe stets von uns in Stand gesetzt sein, baar Verlangtes einzulösen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

A. W. Ziffeldt & C. Jörn.

Verkaufsanträge.

[31735.] Verlags-Verkauf. — Ein nicht zu umfangreicher, aber sehr rentabler, grosser Ausbreitung fähiger Verlag ist mit allen Activis und Passivis zum Preise von 12,000 Thlr. baar sofort zu verkaufen. — Für einen Buchhändler kath. Confession eine vorzugsweise günstige Acquisition.

Briefe unter Chiffre H. B. # 25. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[31736.] Es wird ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs in Berlin zu kaufen gesucht. Gef. Osserten mit näheren Mittheilungen befördert unter Chiffre E. D. # 48. Herr Ernst Keil in Leipzig. Discretion selbstverständlich.

[31737.] Ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs wird baldigst zu kaufen gesucht. Osserten unter A. # 32. besorgt Herr A. Wienbrück in Leipzig.

Theilhaberanträge.

[31738.] Ein intelligenter, strebamer Kaufmann mit vorzügl. Referenzen wünscht sich mit entsprechenden Mitteln an einem buchhändlerischen Commissionsgeschäft zu beteiligen oder ein solches zu übernehmen.

Gef. Osserten werden unter Chiffre R. R. # 10. in der Exped. d. Bl. entgegengenommen und strengste Discretion gewahrt.

Fertige Bücher u. s. w.

S. Calvary & Co.,

Buchhandlung,

Special-Geschäft für Philologie und Naturwissenschaft.

Berlin, Oberwasser-Strasse 11.

[31739.]

Soeben erschien:

March, F. A., a comparative grammar of the anglo-saxon language.

Wir liefern gebundene Exemplare zum Nettopreise von 2 # 8 Sgr und bitten gefälligst zu verlangen.

Berlin, 12. November 1870.

S. Calvary & Co.

[31740.] Den in meinem Verlage erscheinenden

Frauen-Anwalt.

Unter Mitwirkung

von

Fanny Lewald, Luise Büchner, Prof. Dr. von Holzendorff, A. Lammers, Prof. Emmeringhaus, Prof. Dr. W. Böhmer u. A.

herausgegeben

von

Jenny Hirsch.

empfehle ich Ihrer unausgesetzten Verwendung. Trotz der ungünstigen Zeitverhältnisse hat das Blatt in der kurzen Zeit seines Bestehens eine Auflage erreicht, welche meine für friedliche Zeiten gehiegten Erwartungen um ein Bedeutendes übersteigt. Von anerkannten Kräften herausgegeben und die besten Kräfte zu Mitarbeitern zählend, hat das Blatt seine Aufgabe im nationalen deutschen Sinne gesucht, und beteiligt sich hervorragend an dem geistigen Kampf der Zeitzeit.

Ich habe, um die Verbreitung noch mehr zu befördern, ein neues Abonnement für das II. Semester (October 1870 — März 1871) zum Preise von 1 # ord., 22½ Sgr netto eröffnet und stelle Ihnen zur Gewinnung neuer Abonnenten das soeben erschienene 8. Heft à cond. zur Verfügung.

Inhalts-Verzeichniß des 8. Heftes:

Gruss einer deutschen Frau an die Schwestern im Elsass von Luise Büchner.

Goethe und die deutschen Frauen. Sendschreiben an eine deutsche Frau von J. Kradolfer. Die Frauen-Moden vor dem Forum der Gegenwart von Elise Delsner.

Die Photographie als Erwerbszweig für Frauen von Julie Engell-Günther.

Vereinsberichte. Correspondenzen. Literatur. Chronik. Unterrichts-Anzeigen und Arbeitsmarkt.

Außerdem empfehle ich Ihnen die Zeitschrift als passendes Weihnachtsgeschenk für Damen und will zu diesem Zweck einzelne Exemplare Heft 1. bis 9. in beschränkter Anzahl à cond. abgeben. Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen verlangen.

Der Umschlag steht zu Inseraten zu Diensten. Ich berechne pro durchlaufende Zeile 2½ Sgr netto baar. Nova zur Besprechung vermittle ich an die Redaction.

Berlin, den 12. November 1870.

Otto Loewenstein.

[31741.] In meinem Verlage erschien soeben:

Orate.

Rath. Gebet- und Andachtsbuch

von

H. Bone.

Ausgabe Nr. 2. Vierte Auflage mit Stahlstich. 32.

Brosch. 18 Sgr.

Gleichzeitig mache wiederholt darauf aufmerksam, daß aus dem F. Gazin'schen Verlage in Münster in den meinigen übergegangen:

Effer, Dr. Wilh., Professor, Psychologie. gr. 8. 694 Seiten. Brosch. 3 # 10 Sgr. Paderborn.

Ferd. Schöningh.

Verlag
von
F. A. Brockhaus in Leipzig.
[31742.]
**Lehrbücher der deutschen Sprache
für Franzosen.**

Ahn, F., Nouvelle méthode pratique et facile pour apprendre la langue allemande. 8. Geh.

Premier cours. 29. Edition. (8 Ngr)
6 Ngr netto.

Second cours. 16. Edition. (10 Ngr)
7½ Ngr netto.

Troisième cours. 10. Edition. (8 Ngr)
6 Ngr netto.

Traduction des thèmes français. Premier et second cours. 7. Edition. (5 Ngr) 3½ Ngr netto.

Ahn, F., Grammaire allemande théorique et pratique. 4. Edition. 8. Geh. (24 Ngr) 18 Ngr netto.

Ahn, F., L'Allemagne poétique ou choix des meilleures poésies allemandes des deux derniers siècles. 8. Geh. (1 ¼) 22½ Ngr netto; geb. (1 ¾ 8 Ngr) 28½ Ngr netto.

Bello, L. de, De la formation des mots en allemand. Complément indispensable de toute Grammaire allemande. 8. Geh. (16 Ngr) 12 Ngr netto.

Lutgen, B., Dialogues français et allemands, accompagnés d'une traduction interlinéaire, à l'usage des deux nations. 2. Edition. 8. Geh. (12 Ngr) 9 Ngr netto.

Sesselmann, B., Premier livre de lecture, d'écriture et d'instruction allemande à l'usage de la maison et des écoles. 2. Edition. 8. Geh. (6 Ngr) 4½ Ngr netto.

Sesselmann, B., Second livre de lecture, de version et d'instruction allemande à l'usage des familles et des écoles françaises. 2. Edition. 8. Geh. (12 Ngr) 9 Ngr netto.

13/12 Exemplare in Rechnung.

100 Exemplare mit 50 % Rabatt gegen baar.

Deutsch-französische Wörterbücher.

Kaltschmidt, J. H., Petit Dictionnaire complet français-allemand et allemand-français. — Vollständiges Taschen-Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Achte Auflage. 8. Geh.

(20 Ngr) 10 Ngr netto; geb. (25 Ngr)
15 Ngr netto.

7/6 Exemplare in Rechnung.

Kaltschmidt, J. H., Dictionnaire Trésor français-allemand et allemand-français. — Praktisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Zweite Auflage. Zwei Theile. 8. Geh. (2 ¼) 1 ¼ 10 Ngr netto, 1 ¼ baar; geb. (2 ¼ 10 Ngr) 1 ¼ 17½ Ngr netto, 1 ¼ 7½ Ngr baar.

Erster Theil: Französisch-deutsch.
Geh. (24 Ngr) 16 Ngr netto, 12 Ngr baar.

Zweiter Theil: Deutsch-französisch.
Geh. (1 ¼ 6 Ngr) 24 Ngr netto,
18 Ngr baar.

7/6 Exemplare in Rechnung.

Vollständiges Handwörterbuch der deutschen, französischen und englischen Sprache. Zum Gebrauch der drei Nationen. Neunte, vollständig umgearbeitete und verbesserte Auflage. In drei Abtheilungen. 8. Cart. (2 ¼) 20 Ngr) 2 ¼ netto; geb. (3 ¼) 2 ¼ 7½ Ngr netto.

Erste Abtheilung: Français-allemand-anglais.

Zweite Abtheilung: English, German, and French.

Dritte Abtheilung: Deutsch-französisch-englisch.

13/12 Exemplare in Rechnung.

50 Exemplare mit 50 % Rabatt gegen baar.

Nach obigen als vorzüglich bekannten Lehr- und Wörterbüchern findet gegenwärtig äusserst lebhafte Nachfrage statt, besonders an denjenigen deutschen Orten, in welchen französische Offiziere und Soldaten interniert sind. Ich empfehle deshalb, Exemplare davon in genügender Anzahl auf Lager zu halten, indem ich auf die angegebenen Vortheile bei Partiebezügen aufmerksam mache.

F. A. Brockhaus in Leipzig.

[31743.] An alle Handlungen, welche verlangten, wurde pro novitate versandt:

Pädagogisches Skizzenbuch
für
die Schule und den häuslichen Kreis
zur
Vereinigung ihrer beiderseitigen
Wirksamkeit

von
Dr. C. F. Landkhard,
Großherzoglich-Sächsischer Ober-Schulrat in Weimar.

Zweite Auflage.

12 Bogen 8.

15 Ngr ord., 11 Ngr netto.

Baar mit 40 % und auf 6+1 Freierempl.

Leipzig, 14. November 1870.

G. E. G. Leudart.

 Nur auf Verlangen.

[31744.]

Zur Versendung liegt bereit:

English Essays.

Vol IV. 15 Ngr ord.

Inhalt:

The last Republicans of Rome. — The Poetry of Provincialisms. — Pitt. — Massimo d'Azeglio. — Animals and Plants. — Michigan. — Quotation and Originality. — Erasmus. — E. T. W. Hoffmann. — Tourgeneff. — Charles Dickens.

In Rechnung 11/10 mit 25 %.

Gegen baar 7/6 mit 33⅓ %.

Gegen baar 11/10 mit 33⅓ % von verschiedenen Bänden.

Handlungen, welche sich für dies Unternehmen interessiren, sende ich gern die ersten drei Bände in mässiger Anzahl à cond.

 Unverlangt versende ich diesen Band nicht.

Otto Meissner in Hamburg.

[31745.] Soeben ist erschienen und durch die **Le Roux'sche Hofbuchhandlung** in Mainz zu beziehen:

Photographische Ansicht
des
Internationalen Feldlazareths

auf
dem Rochusberg bei Bingen a/Rhein.
Erbaut durch Beiträge des deutschen Hülfsvereins in London.

Preise der verschiedenen Blätter gegen baar:

1. Ausgabe in gr. 4. 20 Ngr netto.

2. Ausgabe in Panorama 10 Ngr netto.

3. Ausgabe in Bifit 4 Ngr netto.

4. Ausgabe in Stereoskop 9 Ngr netto.

Die Blätter sind sehr schön ausgeführt und geben durch die romantische Lage des Lazareths ein interessantes Bild.

Mainz, November 1870.

Le Roux'sche Hofbuchhandlung.

[31746.] Zur Versendung liegt bereit, wird aber nur auf Verlangen expediert:

**Des wohlseligen
Eusebius Hütler, vulgo Heuschreck,
einfältige
Selbstbekenntnisse.**

Zur Erholung von dem Ernst der eisernen Zeit
mitgetheilt durch
Robert Waldmüller-Duboc.

8. Geh. 20 Ngr ord., baar mit 40 %,
fest mit 33⅓ %, à cond. mit 25 %.

Der Name des bekannten Verfassers bürgt für die Absatzfähigkeit dieser humoristischen Arbeit.

Um Ihnen Gelegenheit zu grösserer Werbung
für obiges Buch zu geben, notire ich die von Ihnen verlangten Exemplare in neue Rechnung.

Hamburg, im November 1870.

J. G. Richter.

**Berlag von Moritz Schauenburg
in Lahr.**

[31747.]

Soeben erschien:
Illustrirtes

**Marschliederbuch für das deutsche
Heer.**

Steif broschirt. Preis 4 N \mathcal{R} = 14 fr. ord.,
3 N \mathcal{R} = 10 fr. netto.
Partiepreis bei Abnahme von 25 Exemplaren
3 N \mathcal{R} = 10 fr. ord., 2 $\frac{1}{3}$ N \mathcal{R} = 8 fr. netto.

Neue Auslagen.

Silcher u. Erk. allgemeines deutsches Com-
mersbuch. 14. Auflage. Brosch. 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}
= 1 fl. 21 fr. ord., 17 N \mathcal{R} = 1 fl. netto.
In Calico geb. 1 \mathcal{P} = 1 fl. 48 fr. ord.,
22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} = 1 fl. 21 fr. netto.
In Calico geb. mit Nägeln 1 \mathcal{P} 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}
= 1 fl. 57 fr. ord., 24 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{R} = 1 fl.
28 fr. netto.

Freieremphare: 13/12 fest in Rechnung,
baar 7/6.

Sängerrunde, eine Sammlung vierstimmiger
Männerchöre. 3. Auflage. Eleg. cart.
20 N \mathcal{R} = 1 fl. 12 fr. ord., 15 N \mathcal{R} =
54 fr. netto.

Freieremphare: 13/12 fest in Rechnung,
baar 7/6.

Kurze Geschichte der christlichen Religion,
für den evangel. Religionsunterricht. Geb.
4 N \mathcal{R} = 12 fr. ord., 3 N \mathcal{R} = 9 fr. netto.

Freieremphare: 13/12.

Fortsetzungen.

Babo, August Freiherr von, Natur und
Landbau. Lehrbuch der Landwirthschaft und
ihrer Hülfswissenschaften, mit mehreren
100 Abbildungen. (I. Band: Natur.
II. Band: Landwirthschaft.) Vollständig
in 2 Bänden oder 16 Lieferungen à 4 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}
= 15 fr. ord., 3 N \mathcal{R} = 10 fr. netto.

Bis jetzt ist Lieferung 1—3. erschienen.
Lieferung 4. ist im Druck.

Die Abnehmer des ganzen Werkes erhalten
eine prachtvolle Stahlstichprämie: „Die Vor-
ämpfer der Landwirthschaft“ gratis.

Freieremphare: gegen baar 11/10, 23/20.

Molitor, Dr. J. G., der deutsche Geschäftsmann. 2. Aufl. In 6 Heften à 4 N \mathcal{R} =
14 fr. ord., 3 N \mathcal{R} = 10 fr. netto.

Bis jetzt ist Heft 1—5. erschienen. Heft 6.
befindet sich unter der Presse.

Freieremphare: fest oder baar 7/6.

Lebensbilder berühmter deutscher Männer
von W. Buchner.

III. Bdhn. Seume. à 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} = 24 fr.

IV. Bdhn. Mozart. ord., 5 N \mathcal{R} =

V. Bdhn. Beethoven. 16 fr. netto.

Freieremphare: gegen baar 7/6, in
Rechnung 11/10.

Nuhmeshalle, deutsche. Lieferungsausgabe
der Lebensbilder.

Lieferung 4—8. à 3 $\frac{3}{4}$ N \mathcal{R} = 12 fr.
York, Seume, ord., 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} = 8 fr.
Mozart. netto.

Freieremphare: gegen baar 7/6, 15/12,
32/24.

Demnächst erscheint:

Album Romischer Declamationen. Neue
Folge.

Brosch. 10 N \mathcal{R} = 36 fr. ord., 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

= 27 fr. netto.

Geb. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} = 45 fr. ord., 9 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}
= 34 fr. netto.

Freieremphare: gegen baar 5/4, 16/12,
32/24.

Billige Baarpreefe!

[31748.]

Wir offerieren zu billigen beibemerkten Baarpreefen die unten verzeichneten Werke unter der
Vergleichung, daß vor Weihnachten 1871
keine neuen Auslagen davon erscheinen werden:

Seinecke, Dr. Ferd., Leben d. Weibes, in
Spruch und Lied unserer Dichter. 19
Bogen II. 8. Prachtbd. Ladenpr. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{P} .
Einzelne Exemplare 1 \mathcal{P} baar. — 6/5
Expl. 5 \mathcal{P} baar.

Seinecke, Dr. Ferd., Gedenkbuch. Blätter
zur Beherzigung und Erinnerung auf alle
Tage des Jahres. T.-A. Prachtbd. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{P} .
Einzelne Expl. 25 S \mathcal{G} baar. — 6/5
Expl. 4 $\frac{1}{2}$ \mathcal{P} baar.

Ramberg, J. H., Reinecke Fuchs. In 30
Blättern gezeichnet und radirt. Neue Aus-
gabe von den Ramberg'schen Original-
Platten. Du. Quarto. Geh. Ladenpreis
2 \mathcal{P} 20 S \mathcal{G} , baar à Expl. 20 S \mathcal{G} .

Da die Auslagen zu Ende gehen, obige drei
Werke auch hinreichend bekannt und gesägt sind,
können wir nicht à cond. liefern.

Hannover, October 1870.

Schmorl & von Seefeld.

[31749.] Soeben erschien die fünfte verbesserte
und vermehrte Auslage von:

**Charlotte Böttcher's
Deutsches Universal-Kochbuch**

Kraft und Stoff

umfassend

die ganze Praxis der Küche.

Ein gründliches Lehr-, vollständiges
Hand- und unentbehrliches Hülfs-
buch.

Broschirt 2 \mathcal{P} ord.

A cond. mit 25 %, fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar
mit 40 %.

Gebundene Exemplare à 1 \mathcal{P} 13 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} baar
liefern Herr L. Staedmann in Leipzig.

Hamburg, im November 1870.

J. S. Richter.

In Weihnachten.

[31750.]

Frankfurt a. M., den 30. October 1870.

P. P.

Durch den Krieg sind wir dieses Jahr an
der Herausgabe eines neuen Prachtwerkes ver-
hindert worden. Voraussichtlich wird es vielen
anderen Verlegern ebenso gegangen sein und der
diesjährige Weihnachtsmarkt daher nicht über-
mäßig mit Novitäten der Art bereichert werden.
Darnach dürfte sich das Bedürfnis nach guten
älteren Prachtwerken mehr wie je fühlbar
machen, zu diesem Beweise offeriren wir Ihnen
mit 33 $\frac{1}{3}$ % baar:

1. **Rückert, Friedrich**, Liebesfrühling. 3.
Prachtausgabe Nr. II. in Carton geb.
10 \mathcal{P} , 17 fl. 30 fr., gegen baar 6 \mathcal{P}
20 S \mathcal{G} , 11 fl. 40 fr.

2. — do. Nr. III. in Maroquin geb. 12 \mathcal{P} ,
21 fl., gegen baar 8 \mathcal{P} , 14 fl.
mit 40% baar:

3. **Schröder, Alw.**, Um Lieb' und Kunst.
In Folio. 9 \mathcal{P} , 15 fl. 45. fr., gegen baar
5 \mathcal{P} 12 S \mathcal{G} , 9 fl. 27 fr.

4. — Fremde und Heimat. In gr. Fol.
11 \mathcal{P} 10 S \mathcal{G} , 20 fl., gegen baar 6 \mathcal{P}
24 S \mathcal{G} , 12 fl.

5. **Klimsch, Eugen**, Deutsche Minne. In
Quart. 4 \mathcal{P} , 7 fl., gegen baar 2 \mathcal{P} 12 S \mathcal{G} ,
4 fl. 12 fr.

Nr. 3—5 geben wir ausnahmsweise auch in
einzelnen Exemplaren à cond. mit 25 %.
Schröder's Freud und Leid ist nur noch in
wenig Exemplaren vorrätig und kann daher
nur fest oder baar zu den gewöhnlichen Preisen
geliefert werden.

Zugleich ersuchen wir Sie, Ihr Lager mit
nachfolgenden couranten Artikeln zu comple-
tieren, mit Berücksichtigung etwa vorhandener
Disponenden:

Brentano, A., Gedichte. Miniaturausgabe
mit Stahlstich. 2 \mathcal{P} , 3 fl. 30 fr. mit $\frac{1}{4}$.

Hungari, A., Gottesblumen aus dem deut-
schen Dichtergarten. Eine Festgabe religi-
öser Lieder und Betrachtungen. 2 Bde.
Dritte Miniaturausgabe. 2 \mathcal{P} 20 S \mathcal{G} ,
4 fl. 40 fr. mit $\frac{1}{4}$.

Rückert, Fr., Gedichte. 16. Miniaturaus-
gabe. 2 \mathcal{P} 18 S \mathcal{G} , 4 fl. 30 fr. mit $\frac{1}{3}$.

— Liebesfrühling 7. Miniaturausgabe. 1 \mathcal{P}
15 S \mathcal{G} , 2 fl. 42 fr. mit $\frac{1}{3}$.

Horn, W. D. v., Silberblüte. 2 Bde. Cart.
1 \mathcal{P} 10 S \mathcal{G} , 2 fl. 24 fr mit $\frac{1}{3}$.

Hr. Rückert's gesammelte Werke in 12 Bän-
den und die Octavausgabe seiner Gedichte sind
gebunden nur durch Herrn Volkmar in
Leipzig zu bezahlen.

Achtungsvoll zeichnet

Ihr ergebenster
J. D. Sauerländer's Verlag.

[31751.] Wir erhielten soeben von Hongkong:
Lao-Tzü, a study in Chinese philosophy
by T. Watters, M. A. 8. 118 Seiten.
Hongkong 1870. Preis 7 sh. 6 d.

London, November 1870.

Trübner & Co.
8 u. 60 Paternoster-Row.

Neue Musikalien.

Verlag

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[31752.]

Bagge, S., Op. 13. Zwölf Etuden, in allen Dur-Tonarten. Für das Pianoforte. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathfrak{L} . 15 N \mathfrak{L} .Beethoven, L. v., Sonaten für Pianoforte und Violine. Arrang. für Pianoforte und Violoncelle von Friedr. Grützmacher. No. 8. Gdur. Op. 30. No. 3. 1 $\frac{1}{2}$ 12½ N \mathfrak{L} .— Symphonies No. 1—9. Partition de Piano par F. Liszt. Vol. II. No. 6—9. Roth cartonnirt n. 3 $\frac{1}{2}$.Chopin, F., Op. 25. 12 Etudes pour Piano. Nouvelle édition. 8. Roth cartonnirt n. 1 $\frac{1}{2}$ 10 N \mathfrak{L} .— Op. 40. 2 Polonaisen für das Pianoforte. Bearbeitet für Orchester von J. F. Diethe. Orchesterstimmen 2 $\frac{1}{2}$ 7½ N \mathfrak{L} .Händel, G. F., Concerto Grosso für 2 Oboen, 4 Violinen, Viola, 2 Violoncelli und Basso continuo. Für 2 Pianoforte zu 4 Händen eingerichtet von G. Krug. 1 $\frac{1}{2}$.

Heller, Stephen, Op. 126. Trois Ouvertures pour Piano.

No. 1. Pour un Drame. 25 N \mathfrak{L} .No. 2. Pour une Pastorale. 1 $\frac{1}{2}$.No. 3. Pour un Opéra-Comique. 20 N \mathfrak{L} .Köhler, L., Op. 165. Sonaten-Studien für den Clavier-Unterricht. Heft 2. 1 $\frac{1}{2}$.— Op. 166. Die Technik der Mittelstufe, in ihren Grundformen für den Clavier-Unterricht progressiv geordnet. 2 Theile. à 1½ $\frac{1}{2}$.

Meister, Alte. Sammlung werthvoller Clavierstücke des 17. und 18. Jahrhunderts, herausgegeben von E. Pauer. Zweiter Band.

No. 36. Scarlatti, Domenico, 2 Studien. 12½ N \mathfrak{L} .No. 37. Mattheson, Johann, Suite No. 5. Cmoll. 12½ N \mathfrak{L} .No. 38. Couperin, François, La Bersan. L'Ausonienne. (Allemande.) Les Charnes. Le Bavolet flottant. 12½ N \mathfrak{L} .No. 39. Schobert, Minuetto und Allegro molto. 7½ N \mathfrak{L} .No. 40. Muffat, Gottlieb, Gigue und Allegro spirituoso. 10 N \mathfrak{L} .Mendelssohn-Bartholdy, F., Ouverturen für Orchester. Für 2 Violinen, Viola und Violoncell bearb. von Friedr. Hermann. No. 1. Sommernachtstraum. Op. 21. 1 $\frac{1}{2}$ 5 N \mathfrak{L} .No. 2. Fingalshöhle. (Hebriden.) Op. 26. 1 $\frac{1}{2}$.Mozart, W. A., Menuett aus dem Divertimento in Ddur, für das Pianoforte arrangiert von Sigismund Blumner. 15 N \mathfrak{L} .

Reinecke, C., Op. 93. König Manfred. Oper in 5 Acten. Daraus einzeln: Vorspiel zum fünften Act. Arrangement für das Pianoforte zu 4 Händen von A. Horn. 7½ N \mathfrak{L} . Schnaubelt, H., Op. 27. Sechs vierstimmige Gesänge für Sopran, Alt, Tenor und Bass. Partitur und Stimmen. 1 $\frac{1}{2}$ 22½ N \mathfrak{L} . Schumann, R., Op. 21. Novelletten für das Pianoforte. Arrangement für das Pianoforte zu 4 Händen von A. Horn. Heft 3. und 4. à 1 $\frac{1}{2}$ 5 N \mathfrak{L} . Vogt, Jean, Op. 19. Prélude et Toccata pour le Piano. Nouvelle édition. 22 N \mathfrak{L} .

Die Dichtkunst und ihre Gat- tungen von Hermann Oesterley.

[31753.]

Zu erneuter Verwendung empfehle ich das Ende vor. Jahres in meinem Verlage erschienene Werk:

Die Dichtkunst und ihre Gat- tungen.

Ihrem Wesen nach dargestellt und durch eine nach Dichtungsarten geordnete Mustersammlung erläutert

von
Hermann Oesterley.

Mit einem Vorworte

von
Karl Goedeke.gr. 8. X und 249 Seiten. Geheftet 1 $\frac{1}{2}$ ord., 22½ N \mathfrak{L} netto, 20 N \mathfrak{L} baar.
Elegant gebunden 1½ $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ netto, 27½ N \mathfrak{L} baar.

Auf je 10+1 Freiexemplar.

Leipzig, November 1870.

F. E. C. Leuckart.

[31754.] Mit dem vor kurzem ausgegebenen dritten Bande ist jetzt vollständig erschienen:

Der

Feldzug des Jahres 1866

in

West- und Süddeutschland.

Nach authentischen Quellen bearbeitet

von
Emil Knorr,

Hauptmann.

3 Bände.

Mit 13 Karten und Beilagen.

Preis 7 $\frac{1}{2}$ ord. mit 33½ % Rabatt.

Das Knorr'sche Werk hat in militärischen Kreisen große Anerkennung gefunden.

Ich bitte bei Aussicht auf Absatz à cond. zu verlangen.

Otto Meissner in Hamburg.

v. Behr, Genealogie.

2. Auflage.

[31755.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Genealogie

der

Regierenden Fürstenhäuser

von

Dr. K. von Behr.

Zweite verbesserte und ergänzte Auflage.

gr. 4. Cart. 16 $\frac{1}{2}$ ord., 12 $\frac{1}{2}$ netto.

Ich versende dieses Werk nicht als Neuigkeit, bin jedoch bereit, es an Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, in mässiger Anzahl à cond. zu geben. — In diesem Sinne sind auch die bereits eingegangenen Bestellungen heute expediert worden.

Leipzig, den 11. November 1870.

Bernhard Tauchnitz.

S. Calvary & Co.,

Buchhandlung,

Special-Geschäft für Philologie und Naturwissenschaften.

Berlin, Oberwasser-Strasse 11.

[31756.]

Höchst wichtige politische Novität!

Soeben ist in Brüssel erschienen:

Rapport

du

Maréchal Bazaine.

Bataille de Rezonville

le 16 Août 1870.

Preis 1 fr.

Wir liefern das Exemplar à 7½ N \mathfrak{L} baar und gewähren auf 12 = 1 Freiexemplar, bitten uns aber Aufträge recht schnell zugehen zu lassen, da die erste Auflage voraussichtlich bald vergriffen sein wird.

Berlin.

S. Calvary & Co.

Fortsetzung!

[31757.]

Heute versandten wir:

Franck, Prof. Ludwig (an der Central-Thierarzneischule in München), Handbuch der Anatomie der Haustiere. Mit besonderer Berücksichtigung des Pferdes. An Stelle einer dritten Auflage der Leyh'schen Anatomie und mit Benützung der Holzschnitte derselben bearbeitet. II. Hälfte. Erste Abtheilung. Bog. 26—50. Ord. 2 $\frac{1}{2}$ 15 N \mathfrak{L} oder 4 fl. 12 kr. mit 25 % Rab. und bitten bei Bedarf zu bestellen.

Der Schluss erscheint im Laufe des Monat December.

Stuttgart, 1. November 1870.

Ebner & Seubert.

Neue Importationen aus Indien.
[31758.]

Wir haben soeben die nachstehenden Sanskrit-Werke aus Indien erhalten und bitten gefest zu verlangen:

Bhatti Kávya: a poem on the actions of Ráma, with the commentaries of Iaya-mangala and Bharatamálika. 2. Edition. 8. Part III. p. 87 to 160; Part IV. p. 161 to 200. Calcutta 1870. Each part 1 sh. 6 d.

The first edition of the Bhatti Kávya, published for the use of the Sanskrit College under the authority of the Committee of Public Instruction, and printed in 1828 at the Education Press, Calcutta, is now very scarce.

Govardhana's Saptasati, with a commentary by Ananta-Pandita. 8. p. 336. Benares 1867. 18 sh.

Iátkálankára by Ganesa, with a commentary by Harabhánu. Oblong 8. 32 Leaves. Benares 1869. 3 sh. 6 d.

Kalpalatá by Somadaivajna. (An astrological Work.) Oblong 8. 21 Leaves. Benares 1869. 2 sh.

Kavyadipika. A Manual of Sanskrit rhetoric intended for and suited to the capacity of the University students. With a short account in English of the rise, progress, and decline of Sanskrit poetry. By Kanti Chandra Bandyopadhyaya, Sanskrit Professor, Cathedral Mission College. 8. p. 92. Calcutta 1870. 4 sh. 6 d.

Kávya Prakásiká. Part XX. Containing Mrichchhakatika with notes and Bengali translation. Part 4. 8. p. 145 to 184 and 49 to 72. Calcutta 1867. 2 sh. 6 d.

Kávya Prakásiká. Part XXII. Containing Mudrárákshasa with notes and Bengali translation. Part 3. 8. p. 104 to 144 and 25 to 56. Calcutta 1869. 2 sh. 6 d.

Kávya Prakásiká. Part XXV. Containing Bhatti Kávya. With notes and Bengali translation. Part 1. 8. p. 88 and 8. Calcutta 1868. 2 sh. 6 d.

Kávya Sangraha. A Sanskrit Anthology, being a collection of the best smaller poems in the Sanskrit language, with commentaries. Parts I. and II. 8. p. 1 to 232 and 24. Calcutta 1869-70. Sewed. Each part 5 sh.

Kirátárjuniya by Bhárahi. With the commentary of Mallinátha. 2 Vols. 8. p. 336 and 337. Calcutta 1868. 15 sh.

Kumára Sambhaba by Kálidása (First seven Cantos only). With the commentary of Mallinátha. Edited with grammatical notes by Ananda Chandra Vedántabágisá and Kedára Nátha Tarkaratna, Sanskrit Professor, Siebenunddreißigster Jahrgang.

Doveton College. At the request of Bábu Baradá Prasáda Majumdará. 2. Edition. 8. p. 4 and 276. Calcutta 1870. 6 sh. 6 d.

Kumára Sambhava Uttarakhanda by Kálidása (from Canto VIII. to XVII.). Edited by Pandita Táránátha Tarkaváchaspati, Professor of Grammar, Sanskrit College. At the request of Bábu Bhuvana Chandra Vasáka. 12. p. 54. Calcutta 1868. 3 sh. 6 d.

Lahari. The Saundarya-Viśvesvara-Ánanda-Gangá-, and Krishna-Lahari. 12. p. 55. Benares. 2 sh.

Madanavinodana, a Nighantú, by Madanapála (a Medical Work). Oblong 8. 77 Leaves. Benares 1869. 10 sh. 6 d.

Mahabharata with Nil Kanta's Commentary and Bengali Translation. Part I. 8. p. 64 and 16. Calcutta 1870. 2 sh. 6 d.

Makarandasáráni. A Calendar. Oblong Fol. 32 Leaves. Benares 1869. 4 sh. 6 d.

Makaranda-udáhriti, by Visvanátha-Daivajna (an Astrological Work). Oblong 8. 29 Leaves. Benares 1869. 2 sh.

Makaranda-upapatti, by Daivajna-Gokulanátha (an Astrological Work). Oblong 8. 20 Leaves. Benares. 1869. 2 sh.

Makaranda-vivarana, by Divákara (an Astrological Work). Oblong 8. 11 Leaves. Benares. 2 sh.

Malavikagnimitra. A Drama by Kálidása. Edited with Notes by Pandit Táránátha Tarkaváchaspati, Professor of Grammar, Sanskrit College. 8. p. 250. Calcutta 1870. 7 s. 6 d.

Mayúrachitraka of Varáhamihira (An Astrological Work.) Oblong 8. 18 Leaves. Benares 1869. 3 sh. 6 d.

Meghaduta, by Kálidása, with the Commentary of Mallinátha. Edited by Iswarachandra Vidyasagara. 8. p. 248. Calcutta 1869. 7 sh. 6 d.

Meghaduta, or Cloud Messenger. A Poem in the Sanskrit language, by Kálidása, in a Translation into English verse, with Notes and Illustrations by H. H. Wilson, M. A., F. R. S. etc. etc. Edited by Keder Nath Tarkaratna, Sanskrit Professor of Doveton College. 8. p. II and 298. Calcutta 1868. 7 sh. 6 d.

Navaratna, by Paramasukhopádhyáya. Oblong 8. 44 Leaves. Benares 1869. 4 sh. 6 d.

Pákhandamukhachapétiká (on heretical doctrines), in Sanskrit, with a Commentary in Hindi. 8. p. 77. Benares 1869. 6 sh.

Raghuvamsa, by Kálidása. With a Commentary styled Sanjivani, by Malli-

nátha, at the request of Bábu Baradá Prasáda Mazumdará. Edited by Girisa Chandra Vidyáratna, Assistant Professor of Alankara in Government Sanskrit College, Calcutta. 2. Edition. 8. p. 8 and 483. Calcutta 1869. 15 sh.

Rámáyana with Rámánuja Tika, or Commentary, and a Paraphrase in Bengali. Vol. II., parts 1 to 3. 8. p. 1 to 200, and 1 to 88. Calcutta 1870. Each part. 2 sh. 6 d.

Sábdastoma Mahánidhi. A Sanskrit Dictionary compiled by Táránátha Tarkaváchaspati, Professor of Grammar in the Government Sanskrit College of Calcutta. 4. p. VI and 526. Calcutta 1870. 2 £. 2 sh. 6 d.

Sáhitya-Darpana, or Mirror of Composition, a Treatise on Literary Criticism, by Viswánatha Kavirája. Printed and published by Bábu Bhuvana Chandra Vasáka. 8. p. XXVI and 346. Calcutta 1869. 9 sh.

Saktiváda, by Gadádhara, with a Commentary by Krishnabhatta. Oblong Fol., 63 leaves. Benares 1869. 7 sh. 6 d.

Sakuntala. A Drama by Kálidása, with Notes by Iagan Mohana Tarkálankára and Kedára Nátha Tarkaratna. 8. p. VI and 232. Calcutta 1869. 6 sh.

Sambhuhoráprakásá. An Astrological Work. Oblong Fol. 58 Leaves. Benares 1869. 10 sh. 6 d.

Siddhánta Kaumudi, by Bhattoji Dikshita, in two vols. Vol. I. Edited with a commentary by Táránátha Tarkaváchaspati, Professor of Grammar, Government Sanskrit College. 2. Edition. 8. p. VII and 741. Calcutta 1870. 1 £. 1 sh.

Sisupála Badha, by Mágha. With the Commentary of Mallinátha. 2 Vols. in 4 Parts. 8. p. 469 and 454. Calcutta 1869. 1 £. 14 sh.

Strijátaka; from the Vrddh ayávana. 12. p. 33. Benares. 1 sh. 6 d.

Svarnákuhanabhairavastotra; from the Rudrayámala and Dáry dryadahana-stotra of Visishtha. 12. p. 48. Benares. 2 sh.

Tájiká, with a Commentary by Kesava. Oblong 8. 23 Leaves. Benares 1869. 2 sh.

Uttara Rámácharita. A Sanskrit Drama by Bhavabuti. Edited at the request of Bábu Bárada Prasáda Majumdará. With commentary by Tárá Kumára Chackravarti. 8. p. III and 206. Calcutta 1870. 6 sh. 6 d.

Vaidyajivana, by Lollimarája, with a commentary by Sukhánandanátha.

(A medical work.) 8. p. 183. Benares 1863. 6 sh.

Veni Samhāra. A Drama by Bhātanārāyaṇa, at the request of Babu Baroda Prasada Mazumdar, edited with notes and explanations by Kedara Natha Tarkaratna, Professor of Sanskrit Doveton College. 8. p. II and 266. Calcutta 1870. 7 sh. 6 d.

Vikramorvāsi, by Kālidāsa. With Commentaries. 8. p. 2 and 155. Calcutta 1869. 7 sh. 6 d.

Vishnu Purana, Sanskrit, in Bengali characters, with Commentary and Bengali translation, by Tārānātha Tarkavāchaspāti. Parts 6. and 7., p. 111 and 48. Calcutta 1868. Each part 4 sh.

London, November 1870.

Trübner & Co.
8 u. 60 Paternoster-Row.

[31759.] Soeben erschien und expedieren wir von unserm Berliner Lager:

Catalogue of Prints and Drawings in the British Museum.

Division I.

Personal and political Satires.

Vol. I. No. 1 to 1235

(anno 1320 to 1689).

Roy.-8. Cloth 7 # 15 N# netto.

Printed by order of the Trustees.

Wir bitten fest oder baar zu verlangen.

Berlin. A. Asher & Co.

Wichtiges Werk

über

Brückebau.

[31760.] Ich halte fortwährend in Leipzig vorrätig:

Long- and Short-Span Rail-Road-Bridges

by

John C. Roebling.

Ein Band grösstes Folio-Format mit vielen Plänen und in den Text gedruckten Abbildungen.

Preis 35 # mit 30% Rab. baar.

Roebling, der Erbauer der Brücke über die Niagara-Fälle, der kürzlich seinen Tod fand, während er mit dem ihm übertragenen noch viel grossartigeren Bau einer Brücke, die New-York mit Brooklyn verbinden soll, beschäftigt war, hat in diesem Werke, gerade beim Abschlusse seines reichen Lebens, alle die Erfahrungen niedergelegt, welche ihn vielleicht zu dem bedeutendsten Brücken-Ingenieur der Neuzeit gemacht haben.

New-York, October 1870.

L. W. Schmidt.

[31761.] Heute versandte ich an alle Handlungen, welche fest verlangten:

A. Payen's Handbuch der technischen Chemie

frei bearbeitet

von

Professor F. Stohmann u. Dr. Carl Engler
in Halle.

I. Band. Zweite Lieferung.

Mit 81 Holzschnitten und 3 Kupfertafeln.

Preis 1 # 10 N# oder 2 fl. 20 kr.

mit 25% Rabatt.

Bis jetzt erschien I. Bd. 1. 2. Lfg. und II. Bd.
1. Lfg.

Württembergische naturwissenschaftliche Jahreshefte.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. H. von Mohl in Tübingen,
Prof. Dr. H. von Fehling, Prof. Dr.
Otto Fraas, Prof. Dr. F. Krauss,
Prof. Dr. P. Zech in Stuttgart.

Sechsundzwanzigster Jahrgang.

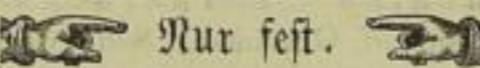
Zweites und Drittes Heft mit 10 Stein-
tafeln.

Preis 2 # 10 N# oder 4 fl.

mit 25% Rabatt.

Stuttgart, den 10. November 1870.

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhdg.
(Eduard Koch).



[31762.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Straßburg eine deutsche Stadt.

N e d e

zur

Feier des 18. October 1870

in der

Aula des Johanneums zu Hamburg
von

Wilhelm Baur.

40 S. Geh. m. Umschlag. Preis 5 N#.
Fest in Rechnung 7 — 6, baar 12 Expl. m. 40%,
24 Expl. m. 50%.

Die Agentur des Rauhen Hauses
in Hamburg.

[31763.] In den Städten, wo sich gefangene französ. Offiziere aufhalten, bitten wir auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Dr. Gatt,

Conversation française et allemande.

4. Aufl. 6 N# ord., 4 N# no.

12 Expl. baar mit 50%.

3. H. Henzer'sche Verlagsbuchhdg.
in Neuwied.

Englisches Prachtwerk.

[31764.]

Ths. Hood's Poems.

Illustrated

by

Birket Foster.

(With 18 steel plates.)

4. Cloth richly gilt.

6 # 9 N# netto.

Wir bitten fest oder baar zu verlangen.

Berlin.

A. Asher & Co.

[31765.] Soeben erschien und bitte ich zu verlangen:

Die literarischen Erscheinungen des deutsch-französischen Krieges 1870.

Verzeichniß aller

in Deutschland mit Bezug auf den Krieg erschienenen Bücher, Karten und Pläne.

1. Abtheilung.

Vom Beginn des Krieges bis zum 1. October 1870.

Preis 7½ N# ord., 5 N# baar.

Als Nachschlagebuch für den Sortimenten unentbehrlich.

Hochachtungsvoll

Neudniß, November 1870.

Eduard Baldamus,
Selbstverlag.

Das Neue Blatt Nr. 49

■ Vierteljährlich nur 12½ N#.

[31766.]

Mit dieser Nummer beginnen die höchst interessanten

Militärischen Unterrichtsbriefe

■ für Federmann.

Von einem Hauptmann a. D.

Diese Nummer enthält ferner: „Stille Wasser sind tief.“ Novelle. Von Luise Ernesti. — „Nord und Süd.“ — „Ein aufgefängerter Brief.“ — „Der große Bummel.“ Von W. Hildebrandt. — „Allerlei“: Keine Himmelsgabe. Zu unseren Bildern. — „Correspondenz.“

Illustrationen:

Münchener Randglossen zur Capitulation von Metz.

Gefecht bei Châtillon.

Louis.

Verdun.

A. H. Payne in Leipzig.

[31767.] Da für die bevorstehenden Ereignisse von Wichtigkeit, erschien als
Nordwestliches Anschlußblatt
an Reymann's Kriegsschauplatz Blatt XIII.,
die Sectionen 136. St. Omer, 137. Lille,
155. Doulens und 156. Valenciennes von
Reymann's Karte umfassend. Der Preis
dieser Karte ist 22½ S fl ord., 15 S fl netto.
C. Flemming in Glogau.

Fortsetzungen.

[31768.] In neuerer Zeit sind verschiedene Fortsetzungen erschienen und Werke meines Verlages complet geworden, welche ich des Krieges wegen nicht zur allgemeinen Versendung bringe. Ich bitte event. um Angabe Ihres Bedarfs:

Gesundheit, Wohlstand und Glück. 19—
24. Lfg. Im Abonnement 1 ♂, einzeln
à 7½ N fl . (7/6.)
— do. Band-Ausgabe. IV. Band. 1 ♂.
(7/6.)

Hahn, praktisches Handbuch der naturgemäßen Heilweise. 3. Auflage. 5—10.
Lfg. (Schluß.) à 5 N fl . (11/10.)

Radical-Arzt. 33—38. Lfg. Im Abonnement 1 ♂, einzeln à 7½ N fl . (7/6.)
— do. Band-Ausgabe. VI. Band. 1 ♂.
(7/6.)

Kameke, Schnellrechner. 7. Auflage. 3—6.
Lfg. (Schluß.) à 5 N fl . (7/6.)

Maas, National-Handschrift. Erprobter
Selbstunterricht. 7—12. Lfg. (Schluß.)
à 10 N fl . (13/12.)

Beckers, Anilin-Färberei auf Wolle, Baumwolle und Seide. 4. Auflage, mit Stoffproben. 3. 4. Lfg. à 1 ♂. (11/10.)

Journal für Tapezierer und Decorateure.
7. 8. Lfg. (II. Bd. 1. 2. Lfg.) Schwarz
à 24 N fl ; colorirt à 1 ♂ 10 N fl .

Theobald Grieben in Berlin.

Zur Beachtung.

[31769.] Mitte December versenden wir:
Zeitschrift für das Gymnasial-Wesen,

herausgegeben von H. Bonitz, R. Jacobs, P. Rühle. XXV. Jahrgang. Der Neuen Folge fünfter Jahrgang. Januarheft, pro cpl. 5 ♂ ord. — 3¾ ♂ no.

Handlungen, welche die Zeitschrift zur Fortsetzung gebrauchen, bitten wir baldigst zu verlangen. Ausserdem stellen wir auf Verlangen das Januarheft zur Gewinnung neuer Abonnenten in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Gleichzeitig empfehlen wir das in grösserer Auflage gedruckte Januarheft zu

Ankündigungen und Beilagen.

Für Ankündigungen berechnen wir 2½ S fl die Petitzeile, für Beilagen in Octav 3 ♂, für Beilagen in Quart 4 ♂.

Berlin, Mitte November 1870.

Weidmannsche Buchhdg.

Stollberg'sche Verlagsbuchhandlung
in Gotha.

[31770.] **Le Chant de la Cloche**
traduit de Schiller
vers par vers et avec les mesures de
l'original
par
Désiré Corbier.

Avec le texte allemand en regard.

Ord. 8 N fl , netto 6 N fl , baar 5 N fl .

Vorliegendes Werkchen dürfte namentlich den Handlungen derjenigen Städte Deutschlands zu empfehlen sein, in welchen französische kriegsgefangene Offiziere verweilen.

[31771.] Bei Aug. Schäfer in Stuttgart ist jetzt vollständig erschienen und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Vollständiger Rechenunterricht
für
Volks- und mittlere Schulen
methodisch geordnet
und dem metrischen System angepaßt unter
Einführung des dezimalen Rechnens
von
G. Keitel.

I. Kurs. Br. 7½ N fl . II. Kurs. Br. 10 N fl .
Resultate I. Kurs 4 N fl . II. Kurs 5 N fl .

Gleich bei Erscheinen wurde dies Buch in vielen Schulen eingeführt und vielfach aufs beste kritisiert; ich bitte um ges. weitere freundliche Verwendung.

[31772.] Soeben erschien:

**Prager
Handels- und Gewerbe-
Adressbuch.**
gr. 8. 650 Seiten stark. Gebunden.
Preis 3 ♂ — mit 25% baar.
A. G. Steinhauser in Prag.

J. F. Schouppé's, S. J.,

[31773.] Werke, in meinem Commissions-Verlage, empfehl. bei Bedarf bestens.

Paderborn.

Ferd. Schöningh.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

Koppe's Physik.

[31774.] 10. Aufl.
fehlt gegenwärtig. Der Druck der 11. Aufl. wird möglichst beschleunigt, und stehen denjenigen Handlungen, welchen damit gedient ist, die ersten 6 Bogen gleich nach dem Druck vorab zu Gebote.

Essen, 8. November 1870.

G. D. Bädeker.

[31775.] P. P.

Noch im Laufe dieses Monats erscheint:

Bademecum

für Freunde der Literatur.
Zusammenstellung der wissenswürdigsten Erscheinungen auf dem Gebiete der „gesammelten Werke“ und „schönen Literatur“

nebst genauer Angabe der Preise und Verleger, sowie kurzen biographischen und bibliographischen Notizen

von Gustav Othmer.

Ca. 24 Bogen 8. Eleg. geh. Preis 2 ♂ ord.,
1½ ♂ netto, 1½ ♂ baar und 7/6 Exempl.
(Der Subscriptionspreis von 1 ♂ ist damit erloschen.)

Diese „Separat-Ausgabe“ meines „Bademecum des Sortimenters“, welche schon bei ihrem Erscheinen in erster Auflage von der Presse einstimmig mit großer Freude begrüßt und empfohlen wurde, wird zweifelsohne in der jetzt vorliegenden zweiten, gänzlich umgearbeiteten und um das Doppelte vermehrten Auflage eine noch gröbere Theilnahme finden. Jede Bibliothek, jeder Bücher- und Literaturfreund und insbesondere auch Dichter und Schriftsteller sind sichere Käufer dieses „Literatur-Katalogs“, der gleichsam als bibliograph. Supplement zu jeder Literaturgeschichte betrachtet werden kann.

Es dürfen daher gröbere Sortimentsbuchhandlungen bei einem Bezug von 7/6 Exempl. gar kein Risiko haben, denn ich bin überzeugt, daß durch Ansichtsversendung an die bessern Kunden überraschende Resultate erzielt und bald Nachbestellungen erfolgen werden.

Die zum Subscriptionspreise baar bestellten Exemplare werden sogleich nach Ausgabe expediert und können weitere Bestellungen zu diesem Preise nur bis zum Tage der Ausgabe berücksichtigt werden.

Im Allgemeinen kann ich, da durch die Baarbestellungen ein großer Theil der Auflage bereits absorbiert ist, nur fest oder baar liefern, bin aber bereit, denjenigen geehrten Handlungen einige Exemplare à cond. beizufügen, welche sich in besonderer Weise dafür verwenden wollen. Ihre Bestellungen erbitte durch den Naumburg'schen Wahlzettel.

Hochachtungsvoll

Hannover. **Fr. Gruse's Buchhandlung**
(Gustav Othmer).

[31776.] In einigen Tagen wird ausgegeben:

I S I S.

Der Mensch und die Welt.

Bon

C. Radenhausen.

Zweite Auflage. 2. Heft à 5 S fl ord.

Diese zweite Auflage erscheint in 24 Heften à 5 S fl oder 8 Halbbänden à 15 S fl ord.

In Rechnung 11/10 mit 25%

Gegen baar 7/6 mit 33½ %

mit Inserat auf meine Rechnung.

Das erste Heft sieht in grösserer Anzahl à cond. zu Diensten, die Fortsetzung ließere ich nur fest.

Otto Meißner in Hamburg.

516*

[31777.] In 2—3 Wochen erscheint:

**Die Anatomie
der
menschlichen
Rückenmarks-Nerven
für
Studirende und Aerzte.**

Mit 23 Tafeln nach Albert'schen Photographien in Stahl gestochen
von
Professor Dr. Rüdinger.

(Zweite Abtheilung der Anatomie des peripherischen Nervensystems des menschlichen Körpers.)

Cartonnirt. Preis: 5 ♂ 10 Ngf. oder 9 fl. ordinär, mit 25 % Rabatt in Rechnung, mit 33½ % gegen baar.

Wir geben das Werk à cond. und er suchen, den Bedarf zu verlangen.

Stuttgart, den 12. November 1870.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Bitte zu bestellen!

[31778.]

Stenographische Berichte

über die Verhandlungen des Nordd. Reichstags, Anschluß der süddeutschen Staaten betr.; mit Anlagen u. Aktenstücken. Amtl. Ausgabe.

Preis 20 Ngf. bis 1 ♂ baar.

Ich ersuche die geehrten Handlungen, welche für die Verhandlungen des in einigen Tagen zusammenretenden Reichstags Abnehmer haben, Ihren Bedarf umgehend baar zu verlangen.

Berlin, 14. November 1870.

Dr. Kortkampf.

[31779.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

W. Küstow.

Der Krieg um die Rheingrenze 1870, politisch und militärisch dargestellt.

Mit Kriegskarten und Plänen mit eingezeichneten Gefechtsstellungen und Marschlinien sowie einer vollständigen Ordre de bataille.

II. Abtheilung. Mit Karte I. Gefechte von Weissenburg und Wörth. Karte II. Gefechte von Horbach und Saarbrücken. Karte III. Gefechte und Schlacht von Gravelotte am

18. August.

8. Gebetst. Preis 27 Ngf.; 1 fl. 36 fr.; 3 fr. 30 fr. mit ½ Rabatt und 11/10 fest oder baar.

Die dritte Abtheilung mit einer Karte in großem Maßstabe ist in der Presse.

Ich bitte gefälligst zu verlangen. Directe Sendungen von hier aus mache ich keine.

Hochachtungsvoll

Zürich, im November 1870.

F. Schultheß.

[31780.] Demnächst erscheint die Zweite Lieferung von:

**Die vier Jahreszeiten
von
E. A. Rohmähäuser.**

Dritte verbesserte und vermehrte Ausgabe.

Zweite, billige Bractausgabe. Mit vier Charakter-Landschaften in Tondruck nach Zeichnungen von F. H. von Kittlitz, 96 Illustrationen in Holzschnitt und farbigem Typen-Naturselbstdruck von Eduard Krebschmar nebst dem Portrait des Verfassers.

In 6 Lieferungen à 10 Ngf. ord., 7 Ngf. netto, 6 Ngf. baar.

Da ich die Fortsetzung nur fest oder baar liefern, bitte ich um baldige Angabe der Continuation. Lieg. 1. steht auch ferner in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Leipzig, 14. November 1870.

F. E. G. Leudart.

Angebotene Bücher u. s. w.

[31781.] Die Strauß'sche Buchh. in Frankfurt a. M. offeriert gegen baar und auf 6—1 Freieremplar:

Albrecht, Sammlung englischer Eigennamen. (15 Ngf.) 5 Ngf.

Ansichten von England, Schottland und Irland. 96 Tafeln fein colorirte englische Stahlstiche, in 5 Albums. 1 ♂ 24 Ngf. — von Palästina. 20 Tafeln desgleichen. 16 Ngf.

Albert, S., ärztlicher Rathgeber bei Krankheiten der Geschlechttheile. (Versiegelt.) 7½ Ngf.

Alte gute Schwänke, herausgegeben von Keller. (15 Ngf.) 6 Ngf.

Baumgärtner, Krankenphysiognomik, latein. und deutsch, nebst Atlas mit 72 nach der Natur gemalten Krankenbildern. gr. Imp.-Fol. (86 ♂) 10 ♂.

Berghaus, Deutschland u. seine Bewohner. 2 Bde. (2 ♂) 22½ Ngf.

Blätter der Erinnerung an Alex. von Humboldt. In Umschlag cart. (24 Ngf.) 7½ Ngf.

Bruckbräu's pikante Romane. 10 Bde. (12 ♂) 2 ♂ 15 Ngf.

Hier von apart:

— Mittheil. aus den geh. Memoiren einer Sängerin. 2 Bde. 20 Ngf.

— der Pabst im Unterröcke. 2 Bde. 20 Ngf.

— Rosa's Gardinenseufzer. 2 Bde. 20 Ngf.

— die Verschwörung in München. 2 Bde. 20 Ngf.

— geheime Liebschaften Pariser Hofdamen. 10 Ngf.

— Schürzenräthsel. 9 Ngf.

Byron, Lord, sämtliche Werke, deutsch von Mehreren. 12 Bde. mit 11 Stahlstichen. (2 ♂ 12 Ngf.) 20 Ngf.

— lyrische Gedichte. (Deutsch.) Brachtband mit Goldschnitt (27 Ngf.) 7½ Ngf.

— Briefwechsel und vermischtte Schriften. (Deutsch.) 3 Bde. (1 ¼ ♂) 15 Ngf.

Cottin, Elisabeth, ou les exilés en Sibérie. Avec 4 fig. Cart. (15 Ngf.) 4 Ngf. Geheime- und Sympathie-Mittel des alten Schäfer Thomas. 12 Bdhn. (3 ♂) 1½ ♂.

Goethe's Faust, in seiner Einheit und Ganzheit dargestellt von H. Dünzer. (15 Ngf.) 5 Ngf.

— Wanderjahre, bearbeitet von Dr. Jung. (2 ♂) 10 Ngf.

Goldsmith, der Landprediger von Wakefield. Mit 1 Stahlstich. (14 Ngf.) 5 Ngf.

Hauff, Wilhelm, die Bettlerin vom Pont des Arts. Min.-Ausg. Geb. mit Goldschnitt (18 Ngf.) 4 Ngf.

— das Bild des Kaisers. Ebenso geb. (18 Ngf.) 4 Ngf.

Beide Hauff zusammen 7½ Ngf.

Dieselben mit lithogr. Umschlag broschirt, zusammen 5 Ngf.

Hagen, musikalische Novellen. (1 ½ ♂) 7½ Ngf.

Horix, Anleitung zur Liqueurfabrikation und Bereitung sämtlicher Parfümerien &c. (1 ½ ♂) 7½ Ngf.

Hugo, Victor, sämtliche Werke. Neue Ausgabe. 21 Bde. (6 ♂) 1 ♂ 15 Ngf.

Klopstock's Briefwechsel und lebensgeschichtliche Beiträge, von Schmidlin. 3 Bde. (1 ½ ♂) 15 Ngf.

Livius, Titus, römische Geschichte, deutsch von Dertel. 8 Bde. mit Stahlstich. (1 ½ ♂) 15 Ngf.

La Mert, der persönl. Schuß. (Versiegelt.) 10 Ngf.

Lochner, Geschichte des Mittelalters. 2 Bde. (5 ♂) 22½ Ngf.

Lewald, Mörder und Gespenster. 2 Bde. (2 ♂) 10 Ngf.

Martens, das maler.-romant. Italien. 3 Bde. mit 52 Stahlstichen. (7 ♂) 1 ♂ 10 Ngf.

Naturgeschichte, illustrierte, der drei Reihe von Beudant, Milne Edwards u. Jussieu. 3 Bde. mit 1000 Abbildungen. (3 ♂ 6 Ngf.) 24 Ngf.

— dieselbe elegant geb. 1 ♂ 9 Ngf.

Nachträge zu Shakespeare's Werken von Schlegel und Tieck. 4 starke Bde. mit 40 Stahlstichen zu Shakespeare's sämtlichen Werken. (3 ♂) 15 Ngf.

Rueff, ein hübsch und lustig Spyl vorzyte gehalten zu Bry &c. &c. von dem Wilh. Tellen. (15 Ngf.) 5 Ngf.

Sallust's Werke, deutsch von Rückgaber. Mit Stahlstich. 5 Ngf.

Schmidt, Handbuch für Tischler und Ebenisten mit vielen Abbildungen. (1 ♂) 7½ Ngf.

- Schmidt, Fremdwörterbuch. In Umschlag geb. 3½ Rg.
Strauß, christliche Glaubenslehre fasslich dargestellt von Philalethes. 2 Bde. (3 ⅔) 20 Rg.
Stadtglocke, die, illustriertes Unterhaltungsblatt, herausgegeben von Mylius. Jahrg. 1864—66 mit vielen Abbildungen. à Jahrg. (1 ⅔ 18 Rg) 10 Rg.
Stilling's (Jung), Lebensgeschichte. (1 ½ ⅔) 15 Rg.
Schubart, des Patrioten, sämmtliche Schriften. 8 Bde. Geb. (5 ⅔) 22½ Rg.
(Die Einbände sind nicht mehr frisch und teilweise ramponirt.)
Siegwart, eine Klostergeschichte. 3 Bde. mit Stahlstich. 10 Rg.
Tegnér's Frithjofssage, deutsch von Jansen. Prachtband mit Deckenvergoldung und Goldschnitt (15 Rg) 8 Rg.
Universum, histor.-biograph. Ein Bilderzyklus mit 48 Stahlstichen. Jahrg. 1843. qu. 4. (2 ⅔ 20 Rg) 10 Rg.
Willkomm's, schönste Märchen und Sagen. 2 Bde. mit Abbildungen in Umschlag geb. (2 ⅔) 15 Rg.
Zimmermann's Befreiungskämpfe der Deutschen. 16 Lieferungen. (3 ⅔ 6 Rg) 22½ Rg.

[31782.] Die Stahel'sche Buchh. in Würzburg offeriert:
Blätter für Rechtsanwendung zunächst für Bayern, herausg. von Seuffert u. Glück. 1—17. Bd. (Jahrg. 1836—52.) Mit Register zu Bd. 1—10.

[31783.] E. Lucius in Leipzig offeriert:
1 Heise, Album der Rittergüter u. Schlösser im Königl. Sachsen. Sect. 1—5. Lfg. 1—85. In 5 Hlnbdn. Wie neu. (n. 85 ⅔) für 12 Rg.
1 Stößner, Elemente der Geographie in Karten und Text nebst geograph. Fragen. 2 Hlnbde. (3 ⅔ roh) 1 ⅔.

Prachtwerk — Spottbillig!

[31784.] Für Weihnachten und Lager:

Kunst und Dichtung.

Auswahl

aus dem Düsseldorfer Künstler-Album.
2 Bände mit 42 Kunstblättern, höchst elegant cartonnirt mit Goldrücken.

Preis 3 ⅔, baar mit 50 %.

Bei dem ungemein billigen Preise, gezeigten Inhalte und eleganter Ausstattung dürfte durch Bezug eines Probe-Exemplares für Sie kein Risico entstehen, vielmehr werden Sie bei einiger Verwendung, um die ich höflichst bitte, gewiss bald zu Nachbestellungen veranlasst werden und ein lohnendes Geschäft für Sie nicht ausbleiben.

Leipzig, 12. November 1870.

Gustav Schulze.

[31785.] G. Stangel in Leipzig offeriert:
1 Archiv f. d. Studium der neueren Sprachen und Literaturen. Bd. 16—26. 11 Bde. (7 Bde. in Ppbd.) (22 ⅔) 8 ⅓ ⅔.

**Ein Prachtwerk
zu bedeutend herabgesetztem Preise!**

[31786.] Von der Rieger'schen Buchhandlung in Stuttgart übernahmen wir die Rest-Auslage von **Wilhelm Hauff's Lichtenstein.**
Große Pracht-Ausgabe mit über 100 prachtvollen Illustrationen, gezeichnet von Jul. Nisse und Jul. Schnorr auf feinstem Kupferdruckpapier.

2 Theile hoch 4. und erlassen eine bestimmte Anzahl davon, anstatt Ladenpreis broschirt 4 ⅓ ⅔, für nur 24 Rg baar.

Wir liefern auch denselben in höchst geschmaßvoll auf Rücken und Decken vergoldeten neuen Leinwandbänden mit Reliefsdruck; und zwar mit Marmorschnitt für 1 ⅔ 5 Rg und mit Goldschnitt statt 5 ⅔ 28 Rg für 1 ⅔ 12 Rg baar
~~und gewähren (wenn auch gemischt)~~
~~auf 6 — 1 Freieremplar.~~

Dagegen wird der Einband des Freieremplars mit 11 resp. 18 Rg berechnet.

Wir bemerken ausdrücklich, daß die Einbände ganz neu aus einer der besten Officinen Deutschlands hervorgehen.

~~Wir erlauben uns zu wiederholen, daß diese außergewöhnlich billig gestellten Preise dieses Prachtwerks nur bis zum Absatz einer gewissen Anzahl bestehen bleiben, und wird dann eine Preiserhöhung von mindestens 25 % stattfinden.~~

Wir glauben nicht anmaßend zu sein, wenn wir behaupten, daß bei einem so spottbilligen Preise dieses Prachtwerks eine hervorragende Stelle in der Geschenks-Literatur einnehmen wird, und sind wir gerne bereit, bezogene Exemplare, wenn unbeschädigt, innerhalb 4 Wochen vom Tage der Factura baar zurückzunehmen.

Wir bitten daher um Ihre baldgefällige Bestellung.

Hochachtungsvoll und ganz ergebenst
Joseph Strauß'sche Buchhandlung
in Frankfurt a/M.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[31787.] D. Nutt in London sucht:

Bartoli, Vita di S. Ign. Loyola.

Lisco, die Wunder Christi.

Martens, Droit des gens, par Vergé.

Merula, Manier van proceduren in Hollandt. 2 Vol. 4. Leiden 1781—84.

Muratori, el christianismo felice nelle missioni de' Padri della C. di G. nel Paraguai 1752.

[31788.] Samson & Wallin in Stockholm suchen:

1 Corpus juris civ., v. Schilling u. Sintenis.

1 Nagler, Künstlerlexikon.

[31789.] W. Weber in Berlin sucht:
Beza, Th., Confessio christiana fidei etc. 1583; — Harmonia confessionum fidei etc. 1581; — Quaestiones et responsionum libellus etc. 1584. — Ramus, dogmatische Schriften. — Chamier, dogmatische Schriften. — Archius, B., theologia problemata sive loci communes. Bern 1604. — Zanardini, Iconographia phycologica adriat. 2 Vol. Venez. 1862

— 70. — Anthologia vet. lat. epigramm., ed. Burmann. — Aristotelis metaphysica, v. Schwegler. — Clinton, Fasti hellen., ed. Krüger. — Archius, Examen theologicum. Lausaune 1579; — Lectiones septem de coena Domini. Genev. 1589. — Alstedt, Theologia naturalis. Francof. 1615; — Theol. catechetica. 1622; — Theolog. scholastica. 1618; — Theol. didactica. 1627; — Theol. polemica. 1617; — Theol. casuum. Hann. 1630. — Sharpe, Cursus theologicus. Genev. 1620. — Alting, H., Exegesis logica et theologica Augustanae confessionis. Amst. 1647; — Scripta theologica Heidelbergensia. 3 Vol. Amst. 1646; — Theologia eleuctica nova. Amst. 1654; — Theologia historica. Amst. 1664; — Problematum etc. Amst. 1622; — Method. theolog. didact. Amst. 1650. — Alting, J., Opera omnia theologica. Amst. 1687. — Voetius, Gisbert, Theolog. naturalis. Lond. 1656; — Institutiones theol. Traj. 1642. — Heidegger, F. H., Medulla theologiae christiana; — Corpus theol. christiana. 2 Vol. — Löbell, Entwicklung der deutschen Poesie. I—III. — Barthold, Gesch. der deutschen Städte. — Heidegger, Medulla medullae. Tiguri 1701.

[31790.] James Parker & Co. in Oxford suchen:

1 Weber's Indische Studien. Bd. 3. 6. 7.

[31791.] F. B. Dittmar in Weimar sucht:

1 Allmers, Schlendertage in Rom.

[31792.] W. E. Hepple in Bamberg sucht antiquarisch:

1 Schulteß, europ. Geschichtskalender pro 1869.

[31793.] E. J. Brill in Leiden sucht:

1 Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten, v. Seuffert. Ganz vollständig.

[31794.] Paul Werner in Zwickau sucht billig:
1 v. Langenn, Herzog Moritz von Sachsen. Leipzig 1841.

1 Synopt. Atlas d. Zoologie n. Cuvier's Classific.

1 Galen's neuere Romane.

[31795.] H. Lindemann in Stuttgart sucht:
1 Berichte der chem. Gesellschaft. Bd. 1. u. 2

[31796.] **Wih. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Frankreich. 4. Zürich 1864.
1 Vogelmann, die badische Militärverwaltung. Carlsruhe 1853.

[31797.] **G. Lucius** in Leipzig sucht:
Hutterus redivivus, v. Hase. — Schmidt, Dogmatik der luther. Kirche. — Goethe's Werke in 40 Bdn. 1840. Cplt. u. Bd. 16. 17. — Brockhaus' u. Meyer's Convers.-Lexikon. Cplt. u. einzelne Bde. — Folgende Schulbücher in großer Anzahl, von: Benser u. Ruge, Bulnheim (größeres Handbuch), Echtermeyer, Lüben u. Nacke, Ramshorn, Balzer, Beck, Berthelt, Voymann, Bräutigam, Götzinger, Heis, Leunis, Lübsen, Ploch (Alles), Welter, Staeke, Schwarz, Schoedler, Masius, Vogel. — Lehr- u. Wörterbücher in alten und neuen Sprachen. — Deutsche u. ausländ. Classiker, Teubner'sche u. Weidmannsche Ausg.

[31798.] **S. Hirzel** in Leipzig sucht:
1 Leben u. Meinungen berühmter Physiker, hrsg. v. Rixner u. Siber. 4—7. Hft. Sulzbach 1823 u. ff., v. Seidel.

[31799.] **F. W. Otto** in Erfurt sucht:
Ebert, bibliograph. Lexikon. 2 Bde.
Horn, W. O. v., gesamm. Erzählungen. 12 Bde.
Gottschalek, Ritterburgen. 9 Bde.
Audin, Luther (deutsch). 2 Bde.

[31800.] Die **Schwers'sche** Buchhdg. in Kiel sucht:
Briefe über die Seylerische Gesellschaft. Frkf. 1777.
Sinngedichte (von Heinse). Halberst. 1771.
Musikalische Dialoge, von Heinse. Lpzg. 1805.
Begebenheiten des Entlop, aus dem Satirikon des Petron übersetzt. 2 Bde. Rom 1773.
Gedichte im Geschmacke des Grecourt. Frkf. u. Lpzg. 1771.
Masuren od. der junge Werther. Lpz. 1775.
Merck, ausgewählte Schriften. Oldenb. 1840.
Oriantes, Trauerspiel. Lpzg. 1790.
Prinz Formosos Fiedelbogen. 2 Bde. Genf 1780.
Pimplamplasto. Genf 1780.

[31801.] **Ferd. Dümmler's** Buchh. (W. Grube) in Berlin sucht:
1 Brem.-niedersächs. Wörterbuch. 6. Bd., bearb. v. Dreyer.
1 Sächs. Industriezeitung, v. Binder. Jahrg. 1. 2. (1860, 61.)

[31802.] **Hermann Graser** in Annaberg sucht:
1 Schreiber, Fabr. künstl. Blumen. Weimar (1854).

[31803.] **Karl Czermak** in Wien sucht:
Busch, d. Geschlechtsleben d. Weibes. 5 Bde.

[31804.] **Th. Schulze's** Buch. in Hannover sucht:
1 Rau, Lehrb. d. pol. Ökonomie. III. 1. (Fehlt b. Verleger.)

[31805.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
1 Rähler, Moses in Christo. Kiel 1844.

[31806.] **Friedr. Bed's** Verlag u. Sortiment in Wien sucht:
1 Volksbibliothek deutscher Classiker. T.-A. 1853—58. Lfg. 1—129. 205—300.

[31807.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Germaniens Völkerstimmen.
Goethe in 55 Bdhn. Bd. 8.
Hahn, Offenbarung Johannis.
Scheuermann's Reisebilder. 3. 4.
Ziethe's Frauenspiegel.
Wernicke, Weltgeschichte.

[31808.] **Carl Glaeser** in Gotha sucht:
1 Heeren, Handbuch der Geschichte des europäischen Staatsystems.

[31809.] **G. G. Schmidt** in Heilbronn sucht:
1 Solbrig, Deklamirbuch.
1 Rau, Finanzwissenschaft. 3. Bd. 1. Abth.

[31810.] **Ulrich Moser** in Graz sucht:
1 Colmar, Predigten.

[31811.] **Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig sucht:
Hasse, Gerhard von Kügelgen.
Lacordaire, Sainte Marie - Madeleine. Paris 1860.
Vasari, Florenz, Le-Monnier.

[31812.] **Ed. Goët** in Berlin sucht:
Kolbe, org. Chemie. — Gmelin, org. Chemie. 4. Aufl. Lfg. 14. u. folg. — Lucas, engl. Wörterbuch. — Bluntschli, Staatsrecht. 4. Aufl. Bd. 2. u. cplt. — Heine, Werke. Gr. A. Bd. 4.

[31813.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
Zimmermann, Gesch. d. Aesthetik. 1858. (Aesthetik, Bd. 1.)

[31814.] Die **Rieger'sche** Verlagsbuchhandlung in Stuttgart sucht:
1 Spinoza's Werke, von Auerbach. 1841. Bd. 1.
1 -- do. Bd. 1—4.

[31815.] **E. Hünn** in Cassel sucht:
1 Böschke's Novellen.
1 Umbreit, Commentar z. den zwölf kleinen Propheten.

[31816.] **J. Windpfeift's** Antiqu.-Buchh. in Augsburg sucht:
Ritter's geogr. Lexikon. 5. A.
Mayer, D. Augustinus, vitae spiritualis magister.

[31817.] **Trenttel & Würth** in Straßburg suchen:
Homer's Odyssee, von Crusius. Gesang I—XII. Ausgabe von 1844.

[31818.] **A. Krüger** in Neubrandenburg sucht:
1 Reyher, Zinsentabellen.

[31819.] **Leudart'sche** Sort.-Buchh. (Clar & Hösslein) in Breslau sucht gut erhalten
1 Tonhalle. Jahrg. 1. ap. (Payne.)

[31820.] **G. Haefel** in St. Petersburg sucht:
1 Bücker - Muskau, Andeutungen üb. Landschaftsgärtnerei mit Atlas.

[31821.] **Gräff & Müller** in Braunschweig suchen:
1 Heine's Werke. Lfg. 4. (ord. 5 Sg.).

[31822.] **James Parker & Co.** in Oxford suchen:
1 Jahrbuch des Schweizer Alpenclubs. Jahrg. 1—5.
2 Zeller, Philosophie. II. 1.

[31823.] **Faesch & Frisch** in Wien suchen:
1 Lassalle, Arbeiter-Lesebuch.

[31824.] **Ed. Fabricius** in Glückstadt sucht billig:
de la Place, Mechanik des Himmels. 2 Thle. gr. 4. Berlin 1800—2. Geb. oder roh.

[31825.] **Bermann & Ullmann** in Wien suchen:
1 Heinlius, Bücher-Lexikon.

[31826.] Die **Dorn'sche** Buchh. in Ravensburg sucht billig, aber gut erhalten:
1 Flygare-Carlén, ges. Romane.
1 Bremer, Frieder., ges. Romane.
NB. Einzelne Romane wünschen wir nicht.

[31827.] Die **Dorn'sche** Buchhandlung in Ravensburg sucht:
1 Kurze u. erbauliche Leichenreden, herausg. von einem kath. Geistlichen. 1. u. 2. Bdhn. (Vergriffen.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[31828.] Bitte um Rücksendung! — Umgehend zurück erbitte ich alle ohne Verwendung lagernden Exemplare von:

Buch für Alle 1871. Heft 1. u. 2.

Blätter für den häuslichen Kreis 1871. Heft 1. u. 2.

Ich bedarf derselben außerst nothwendig behufs Effectuirung massenweis eingehender Bestellungen und hoffe um so mehr auf gütige prompte Erfüllung meiner Bitte, als ich meinerseits in Lieferung von Sammel-Material stets sehr liberal verfahren und dies auch ferner bei solchen Handlungen beobachten werde, welche meinem oben ausgesprochenen Wunsche nachkommen.

Hochachtungsvoll
Stuttgart, 1. November 1870.

Hermann Schönlein.

[31829.] Freundlicher Beachtung empfohlen! — Am 4. ds. versandte ich:
Rau, Herr., das Papstthum. Lfg. 1.!

Massenhafte Nachbestellungen veranlassen mich schon heute, diejenigen pt. Sortimentshandlungen, welche aus irgend welchen Rücksichten für bez. Novität keine Verwendung haben, zu ersuchen, die bei denselben nutzlos lagern den Crpl. Lfg. 1. baldmöglichst remittiren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 10. November 1870.
E. Stößhardt.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[31830.] Für unsere hiesige Musikalienhandlung suchen wir zum möglichst sofortigen Antritt einen jüngeren, tüchtigen, im Musik-Sortiment bewanderten Buch- oder Musikhändler. Kenntniss der französischen Sprache und fertiges Klavierspiel sind sehr erwünscht. — Zeugnisse in Abschrift und Photographie erbitten direct mit Post.

Zürich.

Gebrüder Hug.

[31831.] Zum sofortigen Eintritt gesucht ein jüngerer Gehilfe. Gef. Osserten nebst Kopie der Bezeugnisse erbitte direct franco.

Saarbrücken, 12. November 1870.

W. Siebert.

[31832.] Zur Führung der Buchhändlerstrazze und Expedition des Verlags suchen wir einen in diesen Arbeiten erfahrenen Gehilfen. Sofortiger Eintritt ist erwünscht.

Diejenigen Herren, welche auf diese Stelle reflectiren, bitten wir sich in directen Briefen an uns wenden zu wollen.

Kiel.

Schwers'sche Buchh.

[31833.] Für ein Sortimentsgeschäft wird ein Gehilfe aus dem mittleren Norddeutschland, der Gymnasialbildung genossen, wenn möglich militärfrei und auch im geschäftlichen Verkehr vollständig routiniert ist, zum sofortigen Antritt gesucht. Gehalt 300 Thlr.

Gefällige Osserten beliebe man Herrn Hermann Kirchner in Leipzig zu machen.

[31834.] Für eine Sortimentshandlung in Norddeutschland wird ein katholischer Gehilfe gesucht. Antritt möglichst bald. Osserten sub Z. # 36. durch die Exped. d. Bl.

[31835.] Für nächsten Januar, oder auch Ostern 1871, wird bei uns eine Lehrlingsstelle frei. Wir stellen günstige Bedingungen und bitten möglichst frühzeitig um gef. Anmeldungen.

Jaeger'sche Buch-, Papier- u. Landkartenhdsg. in Frankfurt a/M.

Gesuchte Stellen.

[31836.] Ein junger Buchhändler, Sortimentar, sucht für jogleich oder später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer Sortimentshandlung. Derselbe würde auch geneigt sein, das Geschäft später häufig zu übernehmen.

Gef. Osserten bittet man unter Z. Z. # 100. poste restante Herrenbreitungen niederlegen zu wollen.

[31837.] Ein junger Buchhändler, der sich etablieren möchte, sucht Stellung in einem Geschäft, welches er später selbst übernehmen könnte. Gef. Osserten unter E. G. durch Herrn A. Wienbrack in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[31838.] Berlin, November 1870.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir am heutigen Tage unter der Firma Internationale Annoncen-Expedition

Zeidler & Co.

eine

Annoncen-Expedition

für alle in- und ausländischen Zeitungen begründet haben.

Reiche Erfahrungen durch vieljähriges Wirken in den renommiertesten Geschäften dieser Branche, sowie bedeutende Mittel stehen uns hilfreich zur Seite, und dürfen wir somit auf ein gedeihliches Bestehen unseres Unternehmens hoffen.

Indem wir unser Institut Ihrem geneigten Wohlwollen hiermit angelegentlichst empfehlen, dürfen wir voraussetzen, dass Sie uns Ihre bestmöglichen Conditionen stellen werden und ersuchen Sie, uns solche gütigst umgehend mittheilen zu wollen, um danach die betreffenden Notizen für den demnächst zu veröffentlichten

Zeitung-Catalog

verwerthen zu können. Gleichzeitig ersuchen wir die Herren Verleger von Fachblättern um Uebersendung einer Probenummer.

Herr A. Wienbrack in Leipzig hatte die Güte unsere Commissionen zu übernehmen.

Durch die thätigste Verwendung für Ihr geschätztes Blatt sowie durch die prompteste Erfüllung unserer Verpflichtungen

werden wir uns Ihres Vertrauens stets würdig zeigen und empfehlen uns mit Hochachtung

Zeidler & Co.

Referenzen eines hiesigen und auswärtigen angesehenen Bankhauses stehen zu Diensten.

Prospecte zu „der deutsche Krieg“ und „Kriegsscenen“.

[31839.] Zu den im Börsenblatt Nr. 231 sub 27691 von uns angekündigten

Jugendschriften über den Krieg 1870

lassen wir Prospecte mit Firma in klein 4. drucken, und bitten die geehrten Handlungen, welche hier von Verwendung haben, sei es zum Vertheilen aus der Hand oder zum Beilegen in Zeitschriften, zu verlangen. Besondere Wünsche in dieser Beziehung werden die thunlichste Berücksichtigung finden. Der „deutsche Krieg“ erscheint am 15., die „Kriegsscenen“ Ende dieses Monats.

Hochachtungsvoll ergebenst

Dresden, 10. November 1870.

G. C. Meinhold & Söhne.

A. Böhme's Rechenlehrer.

[31840.]

Von der bei mir im Jahre 1866 erschienenen vierten Auflage des albfamten und geschätzten „Neuen Adam Riese. Allgemeiner Deutscher Rechenlehrer von A. Böhme“ (20 Bgn. gr. 8. Preis 20 Th. ord.), welche also die neuen deutschen Decimal-Maße und Gewichte noch nicht enthält, besitzt ich noch einen Vorrat von ca. 250 Exemplaren, den ich zu billigem Preise offerire.

Da die neuen Maße und Gewichte erst mit dem Jahre 1872 zur Einführung kommen, so entbehrt diese Auflage bis dahin noch nichts von ihrer Vorzüglichkeit als Handbuch zum Selbstunterricht im Rechnen und bildet auch genügend im Decimalrechnen vor, um Jedermann leicht mit den neuen Maßen sc. vertraut zu machen. Ich kann aber selbstverständlich diese Auflage nicht mehr versenden, da die fünfte Auflage längst erschienen ist, offerire deshalb diese 250 Exemplare en bloc und sehe Angeboten darauf entgegen.

Berlin, 10. November 1870.

Oswald Seehagen.

Verloren.

[31841.]

Von meinem Boten wurde Mitte August d. J. 1 großes Remittenden-Packet an Herrn A. Stein's Verlag in Potsdam, welches derselbe bei Herrn Dr. Schulze hier abgeben sollte, anderswo abgegeben oder verloren. Sollte einem der Herren Collegen dieses Packet zugegangen sein, so bitte ich höflichst, mit dies sofort anzuzeigen.

Berlin, den 12. November 1870.

Wilh. Schulze.

(Wohlgemuth's Buchh.)

[31842.] Der am 2. Decbr. erscheinenden Nr. 49 der

Norddeutschen Schulzeitung

gebe ich eine Inseratenbeilage, vorzüglich mit Inseraten über Festgeschenke für Lehrer und für die Jugend bei. Ich berechne die Insertionsgebühren mit 2 Th. für die 3gespaltene Petitzeile; Beilagegebühr 1½ Th. für je 1000 Ex., jedoch nur nach vorheriger Anfrage. Geeignete Inserate erbitte ich mir bis zum 23. Novbr., später eingehende können erst in Nr. 50 Aufnahme finden.

Ich empfehle die Norddeutsche Schulzeitung (Auflage 3000), sowie auch die in meinem Verlage erscheinende deutsche Volksschule (Auflage 2500, Insertionspreis 1½ Th. die 3gespaltene Petitzeile) den Verlegern pädagogischer und sonstiger für die Lehrerwelt Interesse habender Werke zur fortlaufenden Insertion. Der Absatz von beiden Zeitschriften ist stets steigend geblieben und voraussichtlich werden die Auflagen Neujahr erhöht werden müssen. Ein solcher Erfolg ist bisher noch von keiner pädagogischen Zeitschrift erzielt und keine andere Zeitschrift dürfte für einschlägige Inserate gleichen Erfolg bieten.

Aug. Volkening in Minden.

Für Verleger von Kriegsliteratur.

[31843.]

Für die 2. Abtheilung meiner Literatur des deutsch-französischen Krieges 1870, welche in ca. 3 Monaten erscheint, erbitte mit Inseraten.

Insertionsgebühr für diese Abtheilung apart à Zeile 2 Th. à Seite 3 Th.

Hochachtungsvoll

Neudniz bei Leipzig, October 1870.

Eduard Baldamus.

Zur Nachricht!

[31844.]

Da mir in letzter Zeit sehr viele Prämienblätter zerrissen, beschmutzt und durch Staub verdorben remittirt wurden, so sehe ich mich genötigt, von heute an keine mehr zurückzunehmen und bitte die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen, nur so viele Exemplare verlangen zu wollen, als sie wirklich gebrauchen. Eventuell berufe ich mich auf diese Anzeige.

Achtungsvoll
München, 10. November 1870.

Adolf Wagner,
Verlagsbuchhandlung.

Friedr. Bruckmann's Verlag
in München und Berlin.

[31845.]

Completirung des Weihnachtslagers!

Wir nehmen hiermit Gelegenheit, die geehrten Sortimentshandlungen darauf aufmerksam zu machen, dass unsere Lager in München, Berlin und Wien (bei Gotth. Capellen) vollständig assortirt sind, um jede eingehende Bestellung sofort effectuiren zu können. Da die politischen Verhältnisse erst spät in vorderückter Jahreszeit sich dem Geschäftsgang günstiger gestaltet haben, ist uns das Aussenden unserer Reisenden nur noch im beschränkten Masse möglich; wir empfehlen deshalb unser demnächst zur Versendung kommendes Weihnachts-Circular der sorgsamsten Beachtung und bitten, behufs der Completirung des Lagers mit unserem älteren Verlage sich unseres Verlags-Kataloges zu bedienen.

Hochachtungsvoll

München u. Berlin, 1. November 1870.

Friedr. Bruckmann's Verlag.

Wiederholt zur Nachricht.

[31846.]

Die Buchdruckerei, die lithographische Anstalt und der sämmtliche Verlag des Herrn Josef Pock

in Graz (Jakominiplatz Nr. 31.) sind durch Kauf in das Eigenthum der Actiengesellschaft

„Levkam“

(Graz, Stempfergasse Nr. 7.) übergegangen.

Wir erlauben uns die werthen Sortimentshandlungen darauf hinzuweisen, daß alle Disponenden der Firma „Pock“ auf unserm Conto

Verlag des „Levkam“
vorgetragen werden müssen.

Weihnachts-Inserate

[31847.] für den Umschlag der

Neuen Evangelischen Kirchenzeitung
ersuchen wir uns gef. bis Ende d. M. einsenden zu wollen. Insertions-Gebühr 2 Mk für die Petit-Zeile oder deren Raum.

Berlin, November 1870.

Fr. Schulze's Buchholz.

[31848.] Aus dem Nachlass eines Professors ist die ganze Bibliothek zu verkaufen. Näheres Spandauer Brücke 15 parterre in Berlin.

[31849.] Den Herren Verlegern empfiehle ich zu Insertionen die in meinem Verlag erscheinenden Zeitungen:

Tilsiter Zeitung. — Echo vom Memel-Ufer.
pr. Corpus-Zeile 1 Mk.

Niederunger Kreisblatt. pr. Corpus-Zeile 1 Mk.

Für literarische Anzeigen bewillige ich 50 % Rabatt bei Nachnahme des Betrags.

Zusendung der Inserate kann entweder direct oder durch meinen Commisionär Herrn Wilhelm Opey in Leipzig geschehen.

Tilsit, November 1870.

J. Rehländer.

[31850.] Zu Ankündigungen empfiehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende:

Braunschweiger Tageblatt.

Auflage 5200.

Preis der sechsgespaltenen Petitzeile 1½ Mk
mit 33⅓ % Rabatt.

Das „Braunschweiger Tageblatt“ hat von allen im Herzogthum Braunschweig erscheinenden Zeitungen und Anzeigblättern ohne Ausnahme die bei weitem größte Auflage, und sind Inserate, deren Betrag ich in Jahresrechnung stelle, in demselben von der besten Wirkung.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

[31851.] Heute versandte ich meinen diesjährigen Preis-Courant über Vorlagen, Geräthe und Holzplatten zu Laubsägearbeiten und bitte Diejenigen, die vielleicht beim Versandt übersehen sein sollten, nachträglich zu verlangen.

Lippstadt, 1. Novbr. 1870.

Aug. Staats.

Der heutigen Nummer liegt der Bestellzettel auf den neuen Jahrgang des Börsenblattes bei. Wir ersuchen die geehrten Handlungen, welche die Fortsetzung des Börsenblattes auch für 1871 wünschen, uns den Zettel ausfüllt rechtzeitig wieder zugehen zu lassen, damit in der Zusendung keine Unterbrechung stattfindet. Ohne ausdrückliches Verlangen wird nicht expedirt.

Ergebnist

Leipzig, im November 1870.

Leipziger Börsen-Course
am 15. November 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. f. . .	{ k. S. 8 T. 1 S. 2 M.	143½ G 142½ G
Augsburg p. 100 fl. 52½ fl.-F.	{ k. S. 8 T. 1 S. 2 M.	57½ G —
Berlin pr. 100 Mk. Pr. Crt. . .	{ k. S. Va. 1 S. 2 M.	99½ G —
Bremen p. 100 Mk. Ladr. & 5 Mk.	{ k. S. T. 1 S. 2 M.	110½ G 110 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . .	{ k. S. 8 T. 1 S. 2 M.	57½ G 56½ G
in S. W.	1 S. 2 M.	151½ G 150½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo. . .	{ k. S. 8 T. 1 S. 2 M.	6.24½ G 6.23½ G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T. 1 S. 3 M.	— —
Paris pr. 300 Frs.	{ k. S. 8 T. 1 S. 3 M.	82½ B 81½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. .	{ k. S. 8 T. 1 S. 3 M.	— —

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. & 1/25 Zpfds. brutto u. 1/50 Zpfds. fein) pr. St.	—
Augustd'or & 5 Mk pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or.	do.
K. R. wicht. halbe Imper. & 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke	do.
Holl. Duc. f. 143½ St. { 13½ Ag. pr. Ct.	—
Kais. do. { = 1 Zpfds. do. " do.	7½ G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitte Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	82½ G
Russische do. pr. 90 R.	—
Div. ausländ. Cassanowitz. & 1 u. 5 Mk	99½ G
do. do. do. & 10 Mk	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99½ G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Mk und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimarerische Bank.

Die Expedition des Börsenblattes.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Das Frommann'sche Haus und seine Freunde. 1792—1837.	—
Miscellen. — Personalaufzüge. — Anzeigblatt Nr. 31733—31851. — Leipziger Börsen-Course am 15. November 1870.	—
Agentur d. Rauben Hauses 31762.	Gaessl & S. 31823. Glemming 31767.
Anonyme 31735—34, 31833—34, 31836—37, 31848.	Glaeser in G. 31808. Goet in G. 31812.
Nöher & G. in G. 31759, 31764.	Graff in G. 31821. Pädefer in G. 31774.
Valdamus 31765, 31843.	Grauer 31802.
Beck's Verl. in B. 31806.	Grieben in B. 31768.
Bermann & A. 31825.	Haefeli in St. V. 31820.
Brandes 31805.	Hepple 31792.
Fraumüller & S. 31796.	Herbig in P. 31811.
Fretzovs & G. 31752.	Heufer'sche Verl. 31763.
Grit in G. 31793.	Hirzel 31798.
Grothaus 31749.	Hug, Gebr., in G. 31830.
Gruson 31845.	Hühn 31815.
Galvany & G. 31789, 31756.	Jaeger in G. 31835.
31813.	Kortkampf 31778.
Gotta 31777.	Krüger in R. 31818.
Gruße 31775.	Pahn 31783.
Gjermak 31803.	Veroux 31745.
Dittmar 31791.	Peudart in G. 31819.
Dorn 31826—27.	Peudart in G. 31743, 31753.
Dümmler's Buchb. in B. 31801.	31780.
Ebner & S. 31757.	„Leykam“ 31846.
Fabritius 31824.	Lindemann in Et. 31795.
	Poerwenstein in B. 31740.
	Quicke 31783, 31797.
	Reinbold & S. 31839.
	Weissner, O., in G. 31744, 31754.
	31776.
	Mojer in G. 31810.
	Rütt 31787.
	Otto, G. W., in G. 31799.
	Parter & G. 31790, 31822.
	Pauke 31766.
	Seuländer 31849.
	Sichter in G. 31746, 31749.
	Nieger in St. 31814.
	Samson & W. 31788.
	Sauerländer in G. 31750.
	Schaber 31771.
	Schauenburg 31747.
	Schmidt in Hirb. 31809.
	Schmidt in R.-D. 31760.
	Schmid & v. S. 31748.
	Schneider in Bas. 31807.
	Schöningh 31741, 31779.
	Schönlein 31828.
	Schultheiß 31779.
	Schulze, W., in Erl. 31841.
	Schulze in Erl. 31847.
	Wiedmann 31769.
	Werner in G. 31794.
	Windpredit 31816.
	Beidler & G. 31838.
	Bülfeld & J. 31734.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1870 № 10, October.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.